

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 1405

16 décembre 2005

SOMMAIRE

Activest Lux Global Portfolio, Sicav, Luxembourg..	67433	Lupo Holding S.A., Luxembourg.....	67435
Advantage, Sicav, Luxembourg	67435	Materials Technics Holding S.A., Luxembourg...	67440
AHW Sicav, Münsbach	67394	Motor Oil Holdings S.A., Luxembourg.....	67436
AOL Europe, S.à r.l., Luxembourg.	67428	Nagel Invest (L), Sicav, Luxembourg.....	67425
Armitage Security S.A., Luxembourg	67431	Nagel Privilege, Sicav, Luxembourg.....	67425
Aviva Central European Property Fund	67421	Net Fin, S.à r.l., Luxembourg	67425
Aviva Central European Property Fund	67421	Nordea Investment Management Fund, Sicav, Lu-	
Buying Planning Advertising (BPA) S.A., Luxem-		xembourg-Findel	67437
bourg.....	67409	Obegi Chemicals Group S.A.H., Luxembourg. ...	67434
Cablinvest S.A., Luxembourg	67424	Obegi Group S.A.H, Luxembourg	67437
Café Oktav, S.à r.l., Echternach	67432	Packolux S.A., Luxembourg	67439
Calgary (Holdings) S.A., Luxembourg.....	67438	Packolux S.A., Luxembourg	67439
Clara Finance S.A., Luxembourg	67430	Packolux S.A., Luxembourg	67439
Clara Finance S.A., Luxembourg	67430	Paloma Immobilière S.A., Luxembourg.....	67408
Clara Finance S.A., Luxembourg	67430	Parawood S.A., Luxembourg	67440
Clara Finance S.A., Luxembourg	67430	Pinals S.A., Luxembourg	67408
Clot S.A., Luxembourg	67430	Polaris Fund	67421
Clot S.A., Luxembourg	67430	Portus S.A., Grevenmacher.....	67435
Cyber Fin, S.à r.l., Luxembourg	67425	Rio Holdings S.A., Luxembourg	67422
Desantis S.A., Luxembourg.....	67431	Rio Holdings S.A., Luxembourg	67422
Desantis S.A., Luxembourg.....	67432	Rio Holdings S.A., Luxembourg	67422
Elsa S.A.H., Luxembourg	67439	Rio Holdings S.A., Luxembourg	67423
Euro Immobilteco Invest S.A., Luxembourg.....	67433	Rio Holdings S.A., Luxembourg	67423
Euro Immobilteco Invest S.A., Luxembourg.....	67433	Rio Holdings S.A., Luxembourg	67423
European Capital S.A. SICAR, Luxembourg.....	67409	Royal Crowne Holding S.A., Luxembourg.....	67409
European Finance Partners Holding S.A., Luxem-		Royal Crowne Holding S.A., Luxembourg.....	67409
bourg.....	67424	Sirio Rail S.A., Luxembourg	67423
European Finance Partners Holding S.A., Luxem-		Sirio Rail S.A., Luxembourg	67423
bourg.....	67424	Spring Multiple 99 S.C.A., Luxembourg.....	67438
European Finance Partners Holding S.A., Luxem-		Textilcord Steinfort S.A., Steinfort	67420
bourg.....	67424	UBS Australian Bond Income	67420
Fluor S.A., Luxembourg	67438	UBS Australian Bond Income	67420
Gentiane Participations S.A., Luxembourg.....	67436	UEB Alternative Fund 2, Sicav, Luxembourg ...	67436
Herule Finance S.A., Luxembourg	67426	Valbella S.A., Luxembourg	67425
Inka A.G., Luxembourg	67437	Varmont S.A., Luxembourg	67429
Invesco CE Fund, Sicav, Luxembourg	67434	Zaob S.A., Luxembourg	67432
IPEF III Holdings N° 10 S.A., Luxembourg.....	67408	Zaob S.A., Luxembourg.....	67432
Juliette Invest S.A., Luxembourg	67433	Zaob S.A., Luxembourg.....	67432
Klacken Holdings S.A., Luxembourg	67438	Zenith Rail S.A., Luxembourg.....	67424
(Le) Lapin S.A., Luxembourg	67433		

AHW SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-5365 Münsbach, 1C, Parc d'Activité Syrdall.
H. R. Luxemburg B 111.927.

STATUTEN

Im Jahre zweitausendundfünf, am siebzehnten November.

Vor den unterzeichneten Notar Henri Hellinckx, mit dem Amtssitz in Mersch (Luxemburg),

Sind erschienen:

1. Die Gesellschaft AHW CAPITAL MANAGEMENT, GmbH, mit Sitz in D-47800 Krefeld, Wilhelmshofallee 77, hier vertreten durch Herr Francis Kass, Rechtsanwalt, berufsansässig in Luxemburg,

aufgrund einer Vollmacht ausgestellt in Luxemburg, am 11. November 2005.

2. Die Gesellschaft LRI INVEST S.A., mit Sitz in L-5365 Münsbach, 1C, Parc d'activité Syrdall, hier vertreten durch Herr Francis Kass, vorbenannt,

aufgrund einer Vollmacht ausgestellt in Luxemburg, am 11. November 2005.

Die vorliegenden Vollmachten, unterschrieben ne varietur durch die erschienene Person und den unterzeichnenden Notar, werden ein Anhang zu diesem Dokument bleiben, um bei den Registrierungsbehörden eingereicht zu werden.

Diese haben den unterzeichneten Notar gebeten, die Gründungsurkunde einer Gesellschaft zu dokumentieren, welche die Gründer untereinander bilden und für die sie die folgende Satzung vereinbart haben:

Erster Abschnitt

Name und Rechtsform - Gesellschaftssitz - Dauer - Gesellschaftszweck

Art. 1. Name und Rechtsform. Zwischen den Unterzeichneten und allen, welche Inhaber von nachfolgend ausgegebenen Aktien werden, besteht eine Aktiengesellschaft (société anonyme) in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital («Société d' Investissement à Capital Variable» SICAV) gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen («Gesetz vom 20. Dezember 2002») unter dem Namen AHW SICAV (die «Gesellschaft»).

Art. 2. Gesellschaftssitz. Der Gesellschaftssitz befindet sich in Münsbach (Gemeinde Schuttrange), Großherzogtum Luxemburg. Der Gesellschaftssitz kann innerhalb der Gemeinde Schuttrange, auf Beschluss des Verwaltungsrates verlegt werden. Zweigstellen, Tochtergesellschaften oder andere Büros können auf Beschluss des Verwaltungsrates innerhalb oder außerhalb des Großherzogtums Luxemburg errichtet werden (keinesfalls indessen in den Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Territorien oder Besitztümern).

Sofern der Verwaltungsrat die Feststellung trifft, dass außergewöhnliche politische oder kriegerische Ereignisse stattgefunden haben oder unmittelbar bevorstehen, welche den gewöhnlichen Geschäftsverlauf der Gesellschaft an ihrem Sitz oder die Kommunikation mit Personen im Ausland beeinträchtigen könnten, kann der Sitz zeitweilig und bis zur völligen Normalisierung der Lage in das Ausland verlagert werden; solche provisorischen Maßnahmen werden auf die Staatszugehörigkeit der Gesellschaft keinen Einfluss haben; die Gesellschaft wird eine Luxemburger Gesellschaft bleiben.

Art. 3. Dauer. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

Art. 4. Gesellschaftszweck. Ausschließlicher Zweck der Gesellschaft ist die Anlage des Gesellschaftsvermögens in Wertpapieren und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten nach dem Grundsatz der Risikostreuung und mit dem Ziel, den Aktionären die Erträge aus der Verwaltung des Gesellschaftsvermögens zukommen zu lassen.

Die Gesellschaft kann jegliche Maßnahme ergreifen und Transaktion ausführen, welche sie für die Erfüllung und Ausführung dieses Gesellschaftszweckes für nützlich erachtet, und zwar im weitesten Sinne entsprechend dem Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002.

Zweiter Abschnitt

Aktien

Art. 5. Gesellschaftsvermögen, Aktienklassen. Das Kapital der Gesellschaft wird durch voll einbezahlte Aktien ohne Nennwert vertreten und wird zu jeder Zeit dem gesamten Netto-Vermögenswert der Gesellschaft gemäß Artikel 11 dieser Satzung entsprechen. Das Mindestkapital wird sich auf das gesetzliche Mindestkapital, das heißt auf eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000,-) belaufen. Das Mindestkapital muss innerhalb von sechs Monaten nach dem Datum, zu welchem die Gesellschaft als Organismus für gemeinsame Anlagen nach Luxemburger Recht zugelassen wurde, erreicht sein.

Das Erstzeichnungskapital beträgt einunddreißigtausend Euro (EUR 31.000,-), eingeteilt in dreihundertzehn (310) Aktien ohne Nennwert.

Die Aktien, welche an der Gesellschaft gemäß Artikel 7 dieser Satzung ausgegeben werden, können auf Beschluss des Verwaltungsrates in Form von mehreren Aktienklassen ausgegeben werden. Das Entgelt für die Ausgabe von Aktien einer Aktienklasse wird angelegt, im Einklang mit der Anlagepolitik, wie sie vom Verwaltungsrat für die einzelnen Teilfonds (gemäß nachstehender Definition), die für die jeweiligen Aktienklassen errichtet werden, bestimmt wird und unter Berücksichtigung der gesetzlichen oder vom Verwaltungsrat aufgestellten Anlagebeschränkungen in Wertpapieren und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten.

Der Verwaltungsrat wird ein Portfolio von Vermögenswerten einrichten, welches einen Teilfonds («Teilfonds») im Sinne des Artikels 133 Absatz (1) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 darstellt und für eine oder mehrere Aktienklassen in der in Artikel 11 dieser Satzung beschriebenen Art gebildet wird. Im Verhältnis der Aktionäre untereinander wird jedes Portfolio ausschließlich zu Gunsten der jeweiligen Aktienklasse(n) angelegt werden. Im Verhältnis zu Dritten

haften die Vermögenswerte eines Teilfonds lediglich für solche Verbindlichkeiten, die dem betreffenden Teilfonds zuzuordnen sind.

Der Verwaltungsrat kann jeden Teilfonds auf unbestimmte oder auf bestimmte Zeit errichten; in letzterem Falle kann der Verwaltungsrat die Laufzeit des entsprechenden Teilfonds nach Ablauf der ursprünglich vorgesehenen Laufzeit einmal oder mehrere Male verlängern. Nach Ablauf der Laufzeit eines Teilfonds wird die Gesellschaft alle Aktien der entsprechenden Aktienklasse(n) gemäß Artikel 8 dieser Satzung und unbeschadet der Bestimmungen gemäß Artikel 25 dieser Satzung zurücknehmen.

Bei jeder Verlängerung der Laufzeit eines Teilfonds werden die Inhaber von Namensaktien durch eine Mitteilung an ihre, im Aktionärsregister der Gesellschaft eingetragene Adresse ordnungsgemäß schriftlich benachrichtigt. Die Gesellschaft wird die Inhaber von Inhaberaktien durch eine Mitteilung, welche in vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Tageszeitungen veröffentlicht wird, benachrichtigen, sofern diese Aktionäre und ihre Adressen der Gesellschaft nicht bekannt sind. Die Verkaufsunterlagen für Aktien der Gesellschaft werden die Laufzeit jedes Teilfonds und, so angebracht, seine Verlängerung angeben.

Zur Bestimmung des Gesellschaftsvermögens werden die einer Aktienklasse zuzuordnenden Netto-Vermögenswerte in Euro umgerechnet, soweit sie nicht bereits auf Euro lauten; das Gesellschaftsvermögen entspricht den Netto-Vermögenswerten aller Aktienklassen.

Art. 6. Aktien

1. Der Verwaltungsrat wird beschließen, ob die Gesellschaft Inhaber- und/oder Namensaktien ausgibt. Sofern Zertifikate über Inhaberaktien ausgegeben werden, werden sie in der Stückelung ausgegeben, wie dies der Verwaltungsrat bestimmt.

Alle ausgegebenen Namensaktien der Gesellschaft werden in das Aktionärsregister eingetragen, welches bei der Gesellschaft oder bei einer oder mehreren hierfür von der Gesellschaft bezeichneten Personen geführt wird, und dieses Register wird die Namen jedes Inhabers von Namensaktien, seinen ständigen oder gewählten Wohnsitz, entsprechend den Angaben gegenüber der Gesellschaft, die Zahl der von ihm gehaltenen Namensaktien und den auf Aktienbruchteile bezahlten Betrag enthalten.

Der Eintrag des Namens des Aktionärs in das Aktionärsregister dient als Nachweis der Berechtigung des Aktionärs an solchen Namensaktien. Die Gesellschaft wird darüber beschließen, ob ein Zertifikat über einen solchen Eintrag an den Aktionär ausgestellt werden soll oder ob der Aktionär eine schriftliche Bestätigung über seinen Aktienbesitz erhält.

Sofern Inhaberaktien ausgegeben werden, können, auf Antrag des Aktionärs, Namensaktien in Inhaberaktien und Inhaberaktien in Namensaktien umgetauscht werden. Ein Umtausch von Namensaktien in Inhaberaktien erfolgt durch die Ungültigerklärung der - gegebenenfalls über die Namensaktien ausgestellten - Zertifikate nach Bestätigung, daß der Umtausch nicht zu Gunsten einer Ausgeschlossenen Person erfolgt und durch Ausgabe eines oder mehrerer Inhaberaktienzertifikate, welche die ungültig erklärten Namenszertifikate ersetzen; der Vorgang wird im Aktionärsregister zum Nachweis dieser Ungültigerklärung eingetragen. Der Umtausch von Inhaberaktien in Namensaktien erfolgt durch Ungültigerklärung der Anteilzertifikate über die Inhaberanteile und gegebenenfalls durch Ausgabe von Aktienzertifikaten über Namensaktien an deren Stelle; zum Nachweis dieser Ausgabe erfolgt ein Eintrag im Aktionärsregister. Nach Ermessen des Verwaltungsrates können die Kosten eines solchen Umtausches dem antragstellenden Aktionär belastet werden.

Vor Ausgabe von Inhaberanteilen und vor Umwandlung von Namensaktien in Inhaberaktien kann die Gesellschaft den Nachweis zur Zufriedenheit des Verwaltungsrates verlangen, dass die Ausgabe oder der Umtausch nicht zur Folge haben, dass derartige Aktien durch eine Ausgeschlossene Person gehalten werden.

Aktienzertifikate werden durch zwei Verwaltungsratsmitglieder unterzeichnet. Die Unterschriften können handschriftlich erfolgen, gedruckt werden oder als Faksimile erstellt werden. Eine dieser Unterschriften kann durch eine hierzu ordnungsgemäß durch den Verwaltungsrat ermächtigte Person geleistet werden; in diesem Fall muss sie handschriftlich erfolgen. Die Gesellschaft kann vorläufige Aktienzertifikate in einer vom Verwaltungsrat zu beschließenden Form ausgeben.

2. Sofern Inhaberaktien ausgegeben werden, erfolgt die Übertragung von Inhaberaktien durch Übergabe der entsprechenden Aktienzertifikate. Die Übertragung von Namensaktien erfolgt (i) sofern Aktienzertifikate ausgegeben wurden, durch Übergabe an die Gesellschaft des oder der Zertifikate(s), welche diese Aktien repräsentieren, zusammen mit anderen Unterlagen, welche die Übertragung der Gesellschaft gegenüber in zufrieden stellender Weise nachweisen und (ii) sofern keine Aktienzertifikate ausgegeben wurden, durch eine schriftliche Erklärung der Übertragung, welche in das Aktionärsregister einzutragen ist und von dem Übertragenden und dem Empfänger oder von entsprechend vertretungsberechtigten Personen datiert und unterzeichnet werden muss. Jede Übertragung von Namensaktien wird in das Aktionärsregister eingetragen; diese Eintragung wird durch ein oder mehrere Mitglieder des Verwaltungsrates oder leitende Angestellte der Gesellschaft oder durch eine oder mehrere sonstige ordnungsgemäß vom Verwaltungsrat hierzu ermächtigte Personen unterzeichnet.

3. Aktionäre, welche Namensaktien erhalten sollen, müssen der Gesellschaft eine Adresse mitteilen, an welche sämtliche Mitteilungen und Ankündigungen gerichtet werden können. Diese Adresse wird ebenfalls in das Aktionärsregister eingetragen.

Sofern ein Aktionär keine Adresse angibt, kann die Gesellschaft zulassen, dass ein entsprechender Vermerk in das Aktionärsregister eingetragen wird und die Adresse des Aktionärs wird in diesem Falle solange am Sitz der Gesellschaft oder unter einer anderen, von der Gesellschaft einer zu gegebener Zeit einzutragenden Adresse geführt, bis der Aktionär der Gesellschaft eine andere Adresse mitteilt. Ein Aktionär kann zu jeder Zeit die im Aktionärsregister eingetragene Adresse durch eine schriftliche Mitteilung an den Sitz der Gesellschaft oder an eine andere Adresse, welche von der Gesellschaft zu gegebener Zeit festgelegt wird, ändern.

4. Sofern ein Aktionär zur Zufriedenheit der Gesellschaft nachweisen kann, daß sein Aktienzertifikat abhanden gekommen ist, beschädigt oder zerstört wurde, kann auf Antrag des Aktionärs ein Duplikat nach den Bedingungen und unter Stellung der Sicherheiten, wie dies von der Gesellschaft festgelegt wird, ausgegeben werden; die Sicherheiten können in einer von einer Versicherungsgesellschaft ausgegebenen Schuldverschreibung bestehen, sind aber auf diese Form der Sicherheit nicht beschränkt. Mit Ausgabe des neuen Aktienzertifikates, welches als Duplikat gekennzeichnet wird, verliert das ursprüngliche Aktienzertifikat, welches durch das neue ersetzt wird, seine Gültigkeit.

Beschädigte Aktienzertifikate können von der Gesellschaft für ungültig erklärt und durch neue Zertifikate ersetzt werden.

Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen dem Aktionär die Kosten für die Erstellung eines Duplikates oder eines neuen Aktienzertifikates sowie sämtliche angemessenen Auslagen, welche von der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Ausgabe und der Eintragung dieses Zertifikates oder im Zusammenhang mit der Ungültigerklärung des ursprünglichen Aktienzertifikates getragen wurden, dem Aktionär auferlegen.

5. Die Gesellschaft erkennt nur einen Berechtigten pro Aktie an. Sofern ein oder mehrere Aktie(n) im gemeinsamen Eigentum mehrerer Personen steht/stehen oder wenn das Eigentum an (einer) Aktie(n) strittig ist, kann die Gesellschaft, nach Ermessen des Verwaltungsrates und unter dessen Verantwortung eine der Personen, welche eine Berechtigung an (einer) solchen Aktie(n) behaupten, als rechtmäßigen Vertreter dieser Aktie(n) gegenüber der Gesellschaft ansehen.

6. Die Gesellschaft kann beschließen, Aktienbruchteile auszugeben. Solche Aktienbruchteile verleihen kein Stimmrecht, berechtigen jedoch anteilig an dem der entsprechenden Aktienklasse zuzuordnenden Nettovermögen. Im Falle von Inhaberaktien werden nur Zertifikate über ganze Aktien ausgegeben.

Art. 7. Ausgabe von Aktien. Der Verwaltungsrat ist uneingeschränkt berechtigt, eine unbegrenzte Anzahl voll einbezahlter Aktien zu jeder Zeit auszugeben, ohne den bestehenden Aktionären ein Vorrecht zur Zeichnung neu auszugebender Aktien einzuräumen.

Der Verwaltungsrat kann die Häufigkeit der Ausgabe von Aktien einer Aktienklasse Einschränkungen unterwerfen; er kann insbesondere entscheiden, dass Anteile einer Aktienklasse ausschließlich während einer oder mehrerer Zeichnungsfristen oder sonstiger Fristen gemäß den Bestimmungen in den Verkaufsunterlagen der Gesellschaft ausgegeben werden.

Immer wenn die Gesellschaft Aktien zur Zeichnung anbietet, so wird der Ausgabepreis solcher Aktien dem Anteilwert der entsprechenden Aktienklasse gemäß Artikel 11 dieser Satzung an einem Bewertungstag beziehungsweise zu dem Bewertungszeitpunkt während eines Bewertungstages (gemäß der Definition in Artikel 12 dieser Satzung) entsprechen, wie dieser im Einklang mit der vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festgelegten Politik bestimmt wird. Dieser Preis kann durch einen geschätzten Prozentsatz von Kosten und Auslagen, welche der Gesellschaft durch die Anlage des Entgelts aus der Ausgabe entstehen, sowie durch eine, vom Verwaltungsrat zu gegebener Zeit gebilligte Verkaufsprovision erhöht werden. Der so bestimmte Preis wird innerhalb einer Frist, welche vom Verwaltungsrat bestimmt wird, zu entrichten sein; diese Frist wird nicht mehr als vier Werktage ab dem entsprechenden Bewertungstag betragen.

Der Verwaltungsrat kann an jedem seiner Mitglieder, jedem Geschäftsführer, leitenden Angestellten oder sonstigen ordnungsgemäß ermächtigten Vertreter die Befugnis verleihen, Zeichnungsanträge anzunehmen, Zahlungen auf den Preis neu auszugebender Aktien in Empfang zu nehmen und diese Aktien auszuliefern. Die Gesellschaft kann in jedem Teilfonds Sparpläne anbieten.

Die Gesellschaft kann, im Einklang mit den gesetzlichen Bedingungen nach Luxemburger Recht, welche insbesondere ein Bewertungsgutachten durch den Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft zwingend vorsehen, Aktien gegen Lieferung von Wertpapieren ausgeben, unter der Bedingung, dass eine solche Lieferung von Wertpapieren der Anlagepolitik des jeweiligen Teilfonds entspricht und innerhalb der Anlagebeschränkungen der Gesellschaft und der Anlagepolitik des entsprechenden Teilfonds erfolgt. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Ausgabe von Aktien gegen Lieferung von Wertpapieren sind von den betreffenden Aktionären zu tragen.

Sofern die Ausgabe im Rahmen der von der Gesellschaft angebotenen Sparpläne erfolgt, wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet und die restlichen Kosten werden auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

Art. 8. Rücknahme von Aktien. Jeder Aktionär kann die Rücknahme aller oder eines Teiles seiner Aktien durch die Gesellschaft nach den Bestimmungen und dem Verfahren, welche vom Verwaltungsrat in den Verkaufsunterlagen für die Aktien festgelegt werden, und innerhalb der vom Gesetz und dieser Satzung vorgesehenen Grenzen verlangen.

Der Rücknahmepreis pro Aktie wird innerhalb einer vom Verwaltungsrat festzulegenden Frist ausgezahlt, welche vier Werktage ab dem entsprechenden Bewertungstag nicht überschreitet, im Einklang mit den Zielbestimmungen des Verwaltungsrates und vorausgesetzt, dass gegebenenfalls ausgegebene Aktienzertifikate und sonstige Unterlagen zur Übertragung von Aktien bei der Gesellschaft eingegangen sind, vorbehaltlich der Bestimmungen gemäß Artikel 12 dieser Satzung.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilwert der entsprechenden Aktienklasse gemäß Artikel 11 dieser Satzung, abzüglich Kosten und gegebenenfalls Provisionen entsprechend den Bestimmungen in den Verkaufsunterlagen für die Aktien. Der Rücknahmepreis kann auf die nächste Einheit der entsprechenden Währung auf- oder abgerundet werden, gemäß Bestimmung des Verwaltungsrates.

Sofern die Zahl oder der gesamte Netto-Vermögenswert von Aktien, welche durch einen Aktionär in einer Aktienklasse gehalten werden, nach dem Antrag auf Rücknahme unter eine Zahl oder einen Wert fallen würde, welche vom Verwaltungsrat festgelegt wurden, kann die Gesellschaft bestimmen, daß dieser Antrag als Antrag auf Rücknahme des gesamten Aktienbesitzes des Aktionärs in dieser Aktienklasse behandelt wird.

Wenn des weiteren an einem Bewertungstag oder zu einem Bewertungszeitpunkt während eines Bewertungstages, die gemäß diesem Artikel gestellten Rücknahmeanträge und die gemäß Artikel 9 dieser Satzung gestellten Umtauschanträge einen bestimmten Umfang übersteigen, wie dieser vom Verwaltungsrat im Verhältnis zu den innerhalb einer be-

stimmten Aktienklasse ausgegebenen Aktien festgelegt wird, kann der Verwaltungsrat beschließen, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Rücknahme- oder Umtauschanträge für einen Zeitraum und in einer Weise ausgesetzt wird, wie dies vom Verwaltungsrat im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft für erforderlich gehalten wird. Am nächstfolgenden Bewertungstag, beziehungsweise zum nächstfolgenden Bewertungszeitpunkt während eines Bewertungstages werden diese Rücknahme- und Umtauschanträge vorrangig gegenüber anderen Anträgen abgewickelt.

Die Gesellschaft kann in jedem Teilfonds Entnahmepläne anbieten.

Sofern der Verwaltungsrat dies entsprechend beschließt, soll die Gesellschaft berechtigt sein, den Rücknahmepreis an jeden Aktionär, der dem zustimmt, unbar auszuzahlen, indem dem Aktionär aus dem Portfolio der Vermögenswerte, welche der/den entsprechenden Aktienklasse(n) zuzuordnen sind, Vermögensanlagen zu dem jeweiligen Wert (entsprechend der Bestimmungen gemäß Artikel 11) an dem jeweiligen Bewertungstag, an welchem der Rücknahmepreis berechnet wird, entsprechend dem Wert der zurückzunehmenden Aktien zugeteilt werden. Natur und Art der zu übertragenden Vermögenswerte werden in einem solchen Fall auf einer angemessenen und sachlichen Grundlage und ohne Beeinträchtigung der Interessen der anderen Aktionäre der entsprechenden Aktienklasse(n) bestimmt und die angewandte Bewertung wird durch einen gesonderten Bericht des Wirtschaftsprüfers bestätigt. Die Kosten einer solchen Übertragung trägt der Zessionar.

Art. 9. Umtausch von Aktien. Sofern durch den Verwaltungsrat im Verkaufsprospekt nicht anderweitig festgelegt ist jeder Aktionär berechtigt, den Umtausch aller oder eines Teils seiner Aktien in Aktien einer anderen Aktienklasse desselben Teilfonds oder in Aktien eines anderen Teilfonds bzw. einer Aktienklasse eines anderen Teilfonds zu verlangen. Der Verwaltungsrat kann, unter anderem im Hinblick auf die Häufigkeit, Fristen und Bedingungen des Umtauschs Beschränkungen festlegen und er kann den Umtausch nach seinem Ermessen von der Zahlung von Kosten und Provisionen abhängig machen.

Der Preis für den Umtausch von Aktien einer Aktienklasse in Aktien einer anderen Aktienklasse desselben Teilfonds oder in Aktien eines anderen Teilfonds bzw. einer Aktienklasse eines anderen Teilfonds wird auf der Grundlage des jeweiligen Anteilwertes der beiden Aktienklassen bzw. der Aktienklasse und des anderen Teilfonds an demselben Bewertungstag beziehungsweise zu demselben Bewertungszeitpunkt an einem Bewertungstag berechnet.

Sofern die Zahl der von einem Aktionär in einer Aktienklasse oder Teilfonds gehaltenen Aktien oder der gesamte Anteilwert der von einem Aktionär in einer Aktienklasse oder Teilfonds gehaltenen Aktien aufgrund eines Umtauschantrages unter eine Zahl oder einen Wert fallen würde, welcher vom Verwaltungsrat festgelegt wurde, kann die Gesellschaft entscheiden, dass dieser Antrag als Antrag auf Umtausch der gesamten von einem Aktionär in einer solchen Aktienklasse oder Teilfonds gehaltenen Aktien behandelt wird.

Aktien, welche in Aktien an einer anderen Aktienklasse oder eines anderen Teilfonds bzw. Aktienklasse eines anderen Teilfonds umgetauscht wurden, werden entwertet.

Art. 10. Beschränkung des Eigentums an Aktien. Die Gesellschaft kann das Eigentum an Aktien der Gesellschaft seitens einer natürlichen oder juristischen Person oder Gesellschaft entsprechend der vom Verwaltungsrat getroffenen Definition einschränken, sofern dieses Eigentum an Aktien nach Auffassung der Gesellschaft Luxemburger oder anderes Recht verletzen könnte oder sofern die Gesellschaft als Folge dieses Aktieneigentums spezifische steuerliche oder sonstige finanzielle Nachteile gewärtigen müsste (wobei die betreffenden natürlichen oder juristischen Personen oder Gesellschaften vom Verwaltungsrat bestimmt und in dieser Satzung als «Ausgeschlossene Personen» definiert werden).

In diesem Sinne darf die Gesellschaft:

A. die Ausgabe von Aktien und die Eintragung der Übertragung von Aktien verweigern, sofern dies das rechtliche oder wirtschaftliche Eigentum einer Ausgeschlossenen Person an diesen Aktien zur Folge hätte;
und

B. zu jeder Zeit verlangen, dass eine Person, deren Name im Register der Aktionäre eingetragen ist oder welche die Übertragung von Aktien zur Eintragung im Register der Aktionäre wünscht, der Gesellschaft jegliche Information, gegebenenfalls durch eidesstattliche Versicherungen bekräftigt, zugänglich macht, welche die Gesellschaft für notwendig erachtet, um bestimmen zu können, ob das wirtschaftliche Eigentum an den Aktien eines solchen Aktionärs bei einer Ausgeschlossenen Person verbleibt oder ob ein solcher Eintrag das wirtschaftliche Eigentum einer Ausgeschlossenen Person an solchen Aktien zur Folge hätte;
und

C. die Ausübung der Stimmberechtigung durch eine Ausgeschlossene Person auf den Generalversammlungen verweigern;
und

D. einen Aktionär anweisen, seine Aktien zu verkaufen und der Gesellschaft diesen Verkauf innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Mitteilung nachzuweisen, sofern die Gesellschaft erfährt, daß eine Ausgeschlossene Person allein oder gemeinsam mit anderen Personen wirtschaftlicher Eigentümer dieser Aktien ist. Sofern der Aktionär dieser Anweisung nicht nachkommt, kann die Gesellschaft von einem solchen Aktionär alle von diesem Aktionär gehaltenen Aktien nach dem nachfolgend beschriebenen Verfahren zwangsweise zurückkaufen oder diesen Rückkauf veranlassen:

(1) Die Gesellschaft übermittelt eine zweite Mitteilung («Kaufmitteilung») an den Aktionär bzw. den Eigentümer der zurückzukaufenden Aktien, entsprechend der Eintragung im Register der Aktionäre; diese Mitteilung bezeichnet die zurückzukaufenden Aktien, das Verfahren, nach welchem der Rückkaufpreis berechnet wird und den Namen des Erwerbers.

Eine solche Mitteilung wird an den Aktionär per Einschreiben an dessen letztbekannte oder in den Büchern der Gesellschaft vermerkte Adresse versandt. Der vorerwähnte Aktionär ist hierbei verpflichtet, der Gesellschaft das Aktien-

zertifikat bzw. die Aktienzertifikate, welche die Aktien entsprechend der Angabe in der Kaufmitteilung vertreten, auszuliefern.

Unmittelbar nach Geschäftsschluss an dem in der Kaufmitteilung bezeichneten Datum endet das Eigentum des Aktionärs an den in der Kaufmitteilung bezeichneten Aktien, und im Falle von Namensaktien wird der Name des Aktionärs aus dem Register der Aktionäre gestrichen, im Falle von Inhaberaktien werden das Zertifikat bzw. die Zertifikate, welche die Aktien verkörpern, entwertet.

(2) Der Preis, zu welchem jede derartige Aktie erworben wird («Kaufpreis»), entspricht einem Betrag auf Grundlage des Anteilwertes pro Aktie der entsprechenden Aktienklasse an einem Bewertungstag oder zu einem Bewertungszeitpunkt während eines Bewertungstages, wie dieser vom Verwaltungsrat für die Rücknahme von Aktien an der Gesellschaft zuletzt vor dem Datum der Kaufmitteilung oder unmittelbar nach der Einreichung der (des) Aktienzertifikate(s) über die in dieser Kaufmitteilung aufgeführten Aktien ermittelt wurde, je nachdem, welcher Wert der niedrigere Wert ist, wobei die Ermittlung im Einklang mit den Bestimmungen gemäß Artikel 8 erfolgt, unter Abzug der in der Kaufmitteilung vorgesehenen Bearbeitungsgebühr.

(3) Der Kaufpreis wird dem früheren Eigentümer dieser Aktien in der vom Verwaltungsrat für die Zahlung des Rücknahmepreises von Aktien der entsprechenden Aktienklasse vorgesehenen Währung zur Verfügung gestellt und von der Gesellschaft bei einer Bank in Luxemburg oder anderswo (entsprechend den Angaben in der Kaufmitteilung) nach endgültiger Bestimmung des Kaufpreises bei Übergabe des bzw. der Aktienzertifikate(s) entsprechend der Bezeichnung in der Kaufmitteilung und zugehöriger nicht fälliger Ertragscheine hinterlegt. Nach Übermittlung der Kaufmitteilung und entsprechend dem vorerwähnten Verfahren steht dem früheren Eigentümer kein Anspruch mehr im Zusammenhang mit diesen Aktien oder einzelnen Aktien hieraus zu, und der frühere Eigentümer hat auch keinen Anspruch gegen die Gesellschaft oder das Gesellschaftsvermögen im Zusammenhang mit diesen Aktien, mit Ausnahme des Rechts, den Kaufpreis zinslos nach tatsächlicher Übergabe des bzw. der Aktienzertifikate(s), wie vorerwähnt, von dieser Bank zu erhalten. Alle Erträge aus Rücknahmen, welche einem Aktionär nach den Bestimmungen dieses Absatzes zustehen, können nicht mehr eingefordert werden und verfallen zu Gunsten der jeweiligen Aktienklasse(n), sofern sie nicht innerhalb einer Frist von fünf Jahren nach dem in der Kaufmitteilung angegebenen Datum abgefordert wurden. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, zu gegebener Zeit sämtliche notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Rückführung solcher Beträge umzusetzen und entsprechende Maßnahmen mit Wirkung für die Gesellschaft zu genehmigen.

(4) Die Ausübung der Befugnisse durch die Gesellschaft nach diesem Artikel kann in keiner Weise in Frage gestellt oder für ungültig erklärt werden, weil das Eigentum an Aktien unzureichend nachgewiesen worden sei oder weil das tatsächliche Eigentum an Aktien nicht den Annahmen der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Kaufmitteilung entsprochen habe, vorausgesetzt, daß die vorgenannten Befugnisse durch die Gesellschaft nach Treu und Glauben ausgeübt wurden.

«Ausgeschlossene Person» nach der hier verstandenen Definition erfasst nicht solche Personen, welche im Zusammenhang mit der Errichtung der Gesellschaft Aktien zeichnen für die Dauer ihres Aktienbesitzes und auch nicht Wertpapierhändler, welche im Zusammenhang mit dem Vertrieb Aktien an der Gesellschaft zeichnen.

Art. 11. Berechnung des Anteilwertes. Der Anteilwert pro Aktie jeder Aktienklasse wird in der Teilfondswährung (entsprechend der Bestimmung in den Verkaufsunterlagen) berechnet und in der Regel in der Währung der einzelnen Aktienklassen, ausgedrückt. Er wird an jedem Bewertungstag, beziehungsweise zu jedem Bewertungszeitpunkt während eines Bewertungstages, durch Division der Netto-Vermögenswerte der Gesellschaft, das heißt der anteilig einer solchen Aktienklasse zuzuordnenden Vermögenswerte abzüglich der anteilig dieser Aktienklasse zuzuordnenden Verbindlichkeiten an diesem Bewertungstag beziehungsweise zu diesem Bewertungszeitpunkt an dem Bewertungstag, durch die Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien der entsprechenden Aktienklasse, gemäß den nachfolgend beschriebenen Bewertungsregeln, berechnet. Der Anteilwert kann auf die nächste gängige Untereinheit der jeweiligen Währung entsprechend der Bestimmung durch den Verwaltungsrat auf- oder abgerundet werden. Sofern seit Bestimmung des Anteilwertes wesentliche Veränderungen in der Kursbestimmung auf den Märkten, auf welchen ein wesentlicher Anteil der jeweiligen Aktienklasse zuzuordnenden Vermögensanlagen gehandelt oder notiert wird, erfolgten, kann die Gesellschaft, im Interesse der Aktionäre und der Gesellschaft, die erste Bewertung annullieren und eine weitere Bewertung vornehmen.

Die Bewertung des Anteilwertes der verschiedenen Aktienklassen wird wie folgt vorgenommen:

I. Die Vermögenswerte der Gesellschaft beinhalten:

- (1) Die im jeweiligen Teilfondsvermögen enthaltenen Zielfondsaktien.
- (2) Alle Kassenbestände und Bankguthaben einschließlich hierauf angefallener Zinsen;
- (3) alle fälligen Wechselforderungen und verbrieften Forderungen sowie ausstehende Beträge, (einschließlich des Entgelts für verkaufte, aber noch nicht gelieferte, Wertpapiere);
- (4) alle Aktien und andere, Aktien gleichwertige Wertpapiere; alle verzinslichen Wertpapiere, Einlagenzertifikate, Schuldverschreibungen, Zeichnungsrechte, Wandelanleihen, Optionen und andere Wertpapiere, Finanzinstrumente und ähnliche Vermögenswerte, welche im Eigentum der Gesellschaft stehen oder für sie gehandelt werden (wobei die Gesellschaft im Einklang mit den nachstehend unter (a) beschriebenen Verfahren Anpassungen vornehmen kann, um Marktwertschwankungen der Wertpapiere durch den Handel Ex-Dividende, Ex-Recht oder durch ähnliche Praktiken gerecht zu werden);
- (5) Bar- und sonstige Dividenden und Ausschüttungen, welche von der Gesellschaft eingefordert werden können, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft hiervon in ausreichender Weise in Kenntnis gesetzt wurde;
- (6) angefallene Zinsen auf verzinsliche Vermögenswerte, welche im Eigentum der Gesellschaft stehen, soweit diese nicht im Hauptbetrag des entsprechenden Vermögenswertes einbezogen sind oder von dem Hauptbetrag widergespiegelt werden;
- (7) nicht abgeschriebene Gründungskosten der Gesellschaft, einschließlich der Kosten für die Ausgabe und Auslieferung von Aktien an der Gesellschaft;

(8) die sonstigen Vermögenswerte jeder Art und Herkunft einschließlich vorausbezahlter Auslagen.

Der Wert dieser Vermögenswerte wird wie folgt bestimmt:

(a) Die im jeweiligen Teilfonds enthaltenen offenen Zielfondsaktien werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

(b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

(c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist;

(d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 18 dieser Satzung) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

(e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (c) oder (d) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

(f) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von der Gesellschaft gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

(g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.

(h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem vom Verwaltungsrat auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des jeweiligen Teilfonds ausgedrückt ist, wird in diese Währung zu den zuletzt bei einer Großbank verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Verwaltungsrat aufgestellten Verfahren bestimmt.

Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn er dieses im Interesse einer angemessenen Bewertung eines Vermögenswertes der Gesellschaft für angebracht hält.

II. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft beinhalten:

- (1) alle Kredite, Wechselverbindlichkeiten und fälligen Forderungen;
- (2) alle angefallenen Zinsen auf Kredite der Gesellschaft (einschließlich Bereitstellungskosten für Kredite);
- (3) alle angefallenen oder zahlbaren Kosten (einschließlich, ohne hierauf beschränkt zu sein, Verwaltungskosten, Managementkosten, Gründungskosten, Depotbankgebühren und Kosten für Vertreter der Gesellschaft);
- (4) alle bekannten, gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten (einschließlich fälliger vertraglicher Verbindlichkeiten auf Geldzahlungen oder Güterübertragungen, einschließlich weiterhin des Betrages nicht bezahlter, aber erklärter Ausschüttungen der Gesellschaft);

(5) angemessene Rückstellungen für zukünftige Steuerzahlungen auf der Grundlage von Kapital und Einkünften am Bewertungstag oder -zeitpunkt entsprechend der Bestimmung durch die Gesellschaft sowie sonstige eventuelle Rückstellungen, welche vom Verwaltungsrat genehmigt und gebilligt werden, sowie sonstige eventuelle Beträge, welche der Verwaltungsrat im Zusammenhang mit drohenden Verbindlichkeiten der Gesellschaft für angemessen hält;

(6) sämtliche sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft, gleich welcher Art und Herkunft, welche unter Berücksichtigung allgemein anerkannter Grundsätze der Buchführung dargestellt werden. Bei der Bestimmung des Betrages solcher Verbindlichkeiten wird die Gesellschaft sämtliche von der Gesellschaft zu zahlenden Kosten berücksichtigen, einschließlich Gründungskosten, Gebühren an Fondsmanager und Anlageberater, Gebühren für die Buchführung, Gebühren an die Depotbank und ihre Korrespondenzbanken sowie an die Zentralverwaltungs- und Domizilierungsstelle, Register- und Transferstelle, Gebühren an die zuständige Stelle für die Börsennotiz, Gebühren an Zahl- oder Vertriebsstellen sowie sonstige ständige Vertreter im Zusammenhang mit der Registrierung der Gesellschaft, Gebühren für sämtliche sonstigen von der Gesellschaft beauftragten Vertreter, Vergütungen für die Verwaltungsratsmitglieder sowie deren angemessene Spesen, Versicherungsprämien, Reisekosten im Zusammenhang mit den Verwaltungsratsitzungen, Gebühren und Kosten für Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung, Gebühren im Zusammenhang mit der Registrierung und

der Aufrechterhaltung dieser Registrierung der Gesellschaft bei Regierungsstellen oder Börsen innerhalb oder außerhalb des Großherzogtums Luxemburg, Berichtskosten, Veröffentlichungskosten, einschließlich der Kosten für die Vorbereitung, den Druck, die Ankündigung und die Verteilung von Verkaufsprospekten, Werbeschriften, periodischen Berichten oder Aussagen im Zusammenhang mit der Registrierung, die Kosten sämtlicher Berichte an die Aktionäre, Steuern, Gebühren, öffentliche oder ähnliche Lasten, sämtliche sonstigen Kosten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit, einschließlich der Kosten für den Kauf und Verkauf von Vermögenswerten, Zinsen, Bank- und Brokergebühren, Kosten für Post, Telefon und Telex. Die Gesellschaft kann Verwaltungs- und andere Ausgaben regelmäßiger oder wiederkehrender Natur auf Schätzbasis periodengerecht jährlich oder für andere Zeitabschnitte berechnen.

III. Die Vermögenswerte sollen wie folgt zugeordnet werden:

Innerhalb eines Teilfonds können eine oder mehrere Aktienklassen eingerichtet werden:

a) Sofern mehrere Aktienklassen an einem Teilfonds ausgegeben sind, werden die diesen Aktienklassen zuzuordnenden Vermögenswerte gemeinsam entsprechend der spezifischen Anlagepolitik des betreffenden Teilfonds angelegt, wobei der Verwaltungsrat innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen definieren kann, um (i) einer bestimmten Ausschüttungspolitik, die nach Berechtigung oder Nichtberechtigung zur Ausschüttung unterscheidet und/oder (ii) einer bestimmten Gestaltung von Verkaufs- und Rücknahmeprovision und/oder (iii) einer bestimmten Gebührenstruktur im Hinblick auf die Verwaltung oder Anlageberatung und/oder (iv) einer bestimmten Zuordnung von Dienstleistungsgebühren für die Ausschüttung, Dienstleistungen für Aktionäre oder sonstiger Gebühren und/oder (v) unterschiedlichen Währungen oder Währungseinheiten, auf welche die jeweilige Aktienklasse lauten soll und welche unter Bezugnahme auf den Wechselkurs im Verhältnis zur Fondswährung des jeweiligen Teilfonds gerechnet werden, und/oder (vi) der Verwendung unterschiedlicher Sicherungstechniken, um Vermögenswerte und Erträge, welche auf die Währung der jeweiligen Aktienklasse lauten, gegen langfristige Schwankungen gegenüber der Fondswährung des jeweiligen Teilfonds abzusichern und/oder (vii) sonstigen Charakteristika, wie sie von Zeit zu Zeit vom Verwaltungsrat im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen festgelegt werden, zu entsprechen;

b) Die Erträge aus der Ausgabe von Aktien einer Aktienklasse werden in den Büchern der Gesellschaft der Aktienklasse beziehungsweise den Aktienklassen zugeordnet, welche an dem jeweiligen Teilfonds ausgegeben sind und der betreffende Betrag soll den Anteil der Netto-Vermögenswerte des betreffenden Teilfonds, welche der auszugebenden Aktienklasse zuzuordnen sind, erhöhen;

c) Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen, welche einem Teilfonds zuzuordnen sind, werden der (den) an diesem Teilfonds ausgegebenen Aktienklasse(n), vorbehaltlich vorstehend a) zugeordnet;

d) Sofern ein Vermögenswert von einem anderen Vermögenswert abgeleitet ist, wird dieser abgeleitete Vermögenswert in den Büchern der Gesellschaft derselben Aktienklasse beziehungsweise denselben Aktienklassen zugeordnet, wie der Vermögenswert, von welchem die Ableitung erfolgte und bei jeder Neubewertung eines Vermögenswertes wird der Wertzuwachs beziehungsweise die Wertverminderung der oder den entsprechenden Aktienklasse(n) in Anrechnung gebracht;

e) Sofern ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit der Gesellschaft nicht einer bestimmten Aktienklasse zugeordnet werden kann, so wird dieser Vermögenswert oder diese Verbindlichkeit allen Aktienklassen pro rata im Verhältnis zu ihrem jeweiligen Anteilwert oder in einer anderen Art und Weise, wie sie der Verwaltungsrat nach Treu und Glauben festlegt, zugeordnet, wobei (i) dann, wenn Vermögenswerte für Rechnung mehrerer Teilfonds in einem Konto gehalten oder als separater Pool von Vermögenswerten durch einen hierzu beauftragten Vertreter des Verwaltungsrates gemeinschaftlich verwaltet werden, die entsprechende Berechtigung jeder Aktienklasse anteilig ihrer Einlage in dem betreffenden Konto oder Pool entsprechen wird und (ii) diese Berechtigung sich, wie im Einzelnen in den Verkaufsunterlagen zu den Aktien an der Gesellschaft beschrieben, entsprechend den für Rechnung der Aktien erfolgenden Einlagen und Rücknahmen verändern wird sowie schließlich (iii) die Verbindlichkeiten zwischen den Aktienklassen anteilig im Verhältnis zu ihrer jeweiligen Berechtigung an dem Konto oder Pool aufgeteilt werden;

f) nach Zahlung von Ausschüttungen an die Aktionäre einer Aktienklasse wird der Nettovermögenswert dieser Aktienklasse um den Betrag der Ausschüttungen vermindert.

Sämtliche Bewertungsregeln und -beschlüsse sind im Einklang mit allgemein anerkannten Regeln der Buchführung zu treffen und ausulegen.

Vorbehaltlich Böswilligkeit, grober Fahrlässigkeit oder offenkundigen Irrtums ist jede Entscheidung im Zusammenhang mit der Berechnung des Anteilwertes, welcher vom Verwaltungsrat oder von einer Bank, Gesellschaft oder sonstigen Stelle, die der Verwaltungsrat mit der Berechnung des Anteilwertes beauftragt getroffen wird, endgültig und für die Gesellschaft, gegenwärtige, ehemalige und zukünftige Aktionäre bindend.

IV. Im Zusammenhang mit den Regeln dieses Artikels gelten die folgenden Bestimmungen:

1. Zur Rücknahme ausstehende Aktien der Gesellschaft gemäß Artikel 8 dieser Satzung werden als bestehende Aktien behandelt und bis unmittelbar nach dem Zeitpunkt, welcher vom Verwaltungsrat an dem entsprechenden Bewertungstag, an welchem die jeweilige Bewertung vorgenommen wird, festgelegt wird, berücksichtigt. Von diesem Zeitpunkt an bis zur Zahlung des Rücknahmepreises durch die Gesellschaft besteht eine entsprechende Verbindlichkeit der Gesellschaft;

2. Auszugebende Aktien werden ab dem Zeitpunkt, welcher vom Verwaltungsrat an dem jeweiligen Bewertungstag, an welchem die Bewertung vorgenommen wird, festgelegt wird, als ausgegebene Aktien behandelt. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Erhalt des Ausgabepreises durch die Gesellschaft besteht eine Forderung zu Gunsten der Gesellschaft;

3. alle Vermögensanlagen, Kassenbestände und sonstigen Vermögenswerte, welche in anderen Währungen als der Währung der jeweiligen Teilfonds ausgedrückt sind, werden zu den am Tag und zu dem Zeitpunkt der Anteilwertberechnung geltenden Devisenkursen bewertet;

4. sofern an einem Bewertungstag oder zu einem Bewertungszeitpunkt an einem Bewertungstag die Gesellschaft sich verpflichtet hat

- einen Vermögenswert zu erwerben, so wird der zu bezahlende Gegenwert für diesen Vermögenswert als Verbindlichkeit der Gesellschaft ausgewiesen und der zu erwerbende Vermögenswert wird in der Bilanz der Gesellschaft als Vermögenswert der Gesellschaft verzeichnet;

- einen Vermögenswert zu veräußern, so wird der zu erhaltende Gegenwert für diesen Vermögenswert als Forderung der Gesellschaft ausgewiesen und der zu veräußernde Vermögenswert wird nicht in den Vermögenswerten der Gesellschaft aufgeführt;

wobei dann, wenn der genaue Wert oder die Art des Gegenwertes oder Vermögenswertes an dem entsprechenden Bewertungstag beziehungsweise zu dem entsprechenden Bewertungszeitpunkt an einem Bewertungstag nicht bekannt ist, dieser Wert von der Gesellschaft geschätzt wird.

Art. 12. Häufigkeit und zeitweilige Aussetzung der Anteilwertberechnung, der Ausgabe, der Rücknahme und des Umtausches von Aktien. Im Hinblick auf jede Aktienklasse werden der Anteilwert sowie der Preis für die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch von Aktien von der Gesellschaft oder einer hierzu von der Gesellschaft beauftragten Stelle regelmäßig, mindestens jedoch zweimal pro Monat in einem, vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Rhythmus berechnet, wobei der Tag, zu welchem diese Berechnung vorgenommen wird, als «Bewertungstag» bezeichnet wird; sofern der Anteilwert während ein- und desselben Bewertungstages mehrfach ermittelt wird, gilt jeder dieser Ermittlungszeitpunkte als 'Bewertungszeitpunkt' an dem jeweiligen Bewertungstag.

Die Gesellschaft kann die Bestimmung des Anteilwertes einer bestimmten Aktienklasse sowie die Ausgabe und Rücknahme von Aktien oder den Umtausch zwischen verschiedenen Aktienklassen einstellen:

(a) während einer Zeit, während der ein Hauptmarkt oder ein sonstiger Markt, an welchem ein wesentlicher Teil der Vermögensanlagen der Gesellschaft, welche dieser Aktienklasse zuzuordnen sind, notiert oder gehandelt wird, an anderen Tagen als an gewöhnlichen Feiertagen geschlossen ist oder wenn der Handel in solchen Vermögenswerten eingeschränkt oder ausgesetzt ist, vorausgesetzt, dass solche Einschränkungen oder Aussetzungen die Bewertung der Vermögenswerte der Gesellschaft, welche dieser Aktienklasse zuzuteilen sind, beeinträchtigt;

(b) in Notfällen, wenn nach Einschätzung des Verwaltungsrates die Verfügung über Vermögenswerte oder die Bewertung von Vermögenswerten der Gesellschaft, welche dieser Aktienklasse zuzuordnen sind, nicht vorgenommen werden können;

(c) während eines Zusammenbruchs von Kommunikationswegen oder Rechnerkapazitäten, welche normalerweise im Zusammenhang mit der Bestimmung des Preises oder des Wertes von Vermögenswerten einer solchen Aktienklasse oder im Zusammenhang mit der Kurs- oder Wertbestimmung an einer Börse oder an einem sonstigen Markt im Zusammenhang mit den der Aktienklasse zuzuordnenden Vermögenswerten Verwendung finden;

(d) sofern aus anderen Gründen die Preise von Vermögensanlagen der Gesellschaft, welche einer Aktienklasse zuzuordnen sind, nicht zeitnah und genau festgestellt werden können;

(e) ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Einladung zu einer außerordentlichen Generalversammlung zum Zwecke der Auflösung der Gesellschaft, eines Teilfonds oder von Aktienklassen oder zum Zwecke der Verschmelzung der Gesellschaft oder eines Teilfonds oder zum Zwecke der Unterrichtung der Aktionäre von einem Beschluss des Verwaltungsrates, einen Teilfonds aufzulösen, zu annullieren oder Teilfonds zu verschmelzen.

Jegliche Aussetzung in den vorgenannten Fällen wird von der Gesellschaft, sofern erforderlich, veröffentlicht und darüber hinaus den Aktionären mitgeteilt, welche einen Antrag auf Zeichnung, Rücknahme oder Umtausch von Aktien, für welche die Anteilwertberechnung ausgesetzt wird, gestellt haben.

Eine solche Aussetzung im Zusammenhang mit einer Aktienklasse wird keine Auswirkung auf die Berechnung des Anteilwertes, die Ausgabe, Rücknahme oder den Umtausch von Aktien einer anderen Aktienklasse haben.

Jeder Antrag für die Zeichnung, Rücknahme oder den Umtausch ist unwiderruflich, außer in den Fällen einer Aussetzung der Berechnung des Anteilwertes.

Dritter Abschnitt

Verwaltung und Aufsicht

Art. 13. Verwaltungsrat. Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, welche nicht Aktionäre an der Gesellschaft sein müssen. Die Verwaltungsratsmitglieder werden für eine Frist von höchstens sechs Jahren gewählt. Der Verwaltungsrat wird von den Aktionären anlässlich der Generalversammlung gewählt; die Generalversammlung beschließt außerdem die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder, ihre Vergütung und die Dauer ihrer Amtszeit.

Die Verwaltungsratsmitglieder werden durch die Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktien gewählt.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch einen Beschluss der Generalversammlung abberufen oder ersetzt werden.

Bei Ausfall eines amtierenden Verwaltungsratsmitgliedes wird die freiwerdende Stelle durch Beschluss der verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrates vorläufig besetzt; die Aktionäre werden bei der nächsten Generalversammlung eine endgültige Entscheidung über die Ernennung treffen.

Art. 14. Verwaltungsratssitzung. Der Verwaltungsrat wird aus seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden bestimmen. Er kann einen Sekretär bestimmen, der nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein muss und der die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen und Generalversammlungen erstellt und verwahrt. Der Verwaltungsrat tritt auf Einladung des Verwaltungsratsvorsitzenden oder zweier Verwaltungsratsmitglieder an dem in der Einladung angegebenen Ort zusammen.

Der Verwaltungsratsvorsitzende leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlungen. In seiner Abwesenheit können die Aktionäre oder die Mitglieder des Verwaltungsrates ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates oder im Falle der Generalversammlung, eine andere Person mit der Leitung beauftragen.

Der Verwaltungsrat kann leitende Angestellte, einschließlich einen Geschäftsführer und beigeordnete Geschäftsführer sowie sonstige Angestellte, welche die Gesellschaft für erforderlich hält, für die Ausführung der Geschäftsführung und Leitung der Gesellschaft ernennen. Diese Ernennungen können jederzeit vom Verwaltungsrat rückgängig gemacht werden. Die leitenden Angestellten müssen nicht Mitglieder des Verwaltungsrates oder Aktionäre an der Gesellschaft sein. Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen durch die Satzung haben die leitenden Angestellten die Rechte und Pflichten, welche ihnen vom Verwaltungsrat übertragen wurden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden zu jeder Verwaltungsratssitzung wenigstens vierundzwanzig Stunden vor dem entsprechenden Datum schriftlich eingeladen, außer in Notfällen, in welchen Fällen die Art des Notfalls in der Einladung vermerkt wird. Auf diese Einladung kann übereinstimmend schriftlich, durch Telegramm, Telex, Telefax oder andere, ähnliche Kommunikationsmittel verzichtet werden. Eine eigene Einladung ist nicht notwendig für Sitzungen, welche zu Zeitpunkten und an Orten abgehalten werden, die zuvor in einem Verwaltungsratsbeschluss bestimmt worden waren.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann sich auf jeder Verwaltungsratssitzung schriftlich, durch Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel durch ein anderes Verwaltungsratsmitglied vertreten lassen. Ein Verwaltungsratsmitglied kann mehrere seiner Kollegen vertreten.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann an einer Verwaltungsratssitzung im Wege einer telephonischen Konferenzschaltung oder durch ähnliche Kommunikationsmittel, welche ermöglichen, dass sämtliche Teilnehmer an der Sitzung einander hören können, teilnehmen und diese Teilnahme steht einer persönlichen Teilnahme an dieser Sitzung gleich.

Der Verwaltungsrat kann nur auf ordnungsgemäß einberufenen Verwaltungsratssitzungen handeln. Die Verwaltungsratsmitglieder können die Gesellschaft nicht durch Einzelunterschriften verpflichten, außer im Falle einer ausdrücklichen entsprechenden Ermächtigung durch einen Verwaltungsratsbeschluss.

Der Verwaltungsrat kann nur dann gültige Beschlüsse fassen oder Handlungen vornehmen, wenn wenigstens die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder oder ein anderes vom Verwaltungsrat festgelegtes Quorum anwesend oder vertreten sind.

Verwaltungsratsbeschlüsse werden protokolliert und die Protokolle werden vom Vorsitzenden der Verwaltungsratssitzung unterzeichnet. Auszüge aus diesen Protokollen, welche zu Beweis Zwecken in gerichtlichen oder sonstigen Verfahren erstellt werden, sind vom Vorsitzenden der Verwaltungsratssitzung oder zwei Verwaltungsratsmitgliedern rechtsgültig zu unterzeichnen.

Beschlüsse werden mit Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit fällt dem Vorsitzenden der Verwaltungsratssitzung das entscheidende Stimmrecht zu.

Schriftliche Beschlüsse im Umlaufverfahren, welche von allen Mitgliedern des Verwaltungsrates gebilligt und unterzeichnet sind, stehen Beschlüssen auf Verwaltungsratssitzungen gleich; jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann solche Beschlüsse schriftlich, durch Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel billigen. Diese Billigung wird schriftlich zu bestätigen sein und die Gesamtheit der Unterlagen bildet das Protokoll zum Nachweis der Beschlussfassung.

Art. 15. Befugnisse des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat verfügt über die umfassende Befugnis, alle Verfügungs- und Verwaltungshandlungen im Rahmen des Gesellschaftszweckes und im Einklang mit der Anlagepolitik gemäß Artikel 18 dieser Satzung vorzunehmen.

Sämtliche Befugnisse, welche nicht ausdrücklich gesetzlich oder durch diese Satzung der Generalversammlung vorbehalten sind, können durch den Verwaltungsrat getroffen werden.

Art. 16. Zeichnungsbefugnis. Gegenüber Dritten wird die Gesellschaft rechtsgültig durch die gemeinschaftliche Unterschrift zweier Mitglieder des Verwaltungsrates oder durch die gemeinschaftliche oder einzelne Unterschrift von Personen, welche hierzu vom Verwaltungsrat ermächtigt wurden, verpflichtet.

Art. 17. Übertragung von Befugnissen. Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse im Zusammenhang mit der täglichen Geschäftsführung der Gesellschaft (einschließlich der Berechtigung, als Zeichnungsberechtigter für die Gesellschaft zu handeln) und seine Befugnisse zur Ausführung von Handlungen im Rahmen der Geschäftspolitik und des Gesellschaftszweckes an eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen übertragen, wobei diese Personen nicht Mitglieder des Verwaltungsrates sein müssen und die Befugnisse haben, welche vom Verwaltungsrat bestimmt werden und diese Befugnisse, vorbehaltlich der Genehmigung des Verwaltungsrates, weiter delegieren können.

Die Gesellschaft hat, wie im Einzelnen in den Verkaufsunterlagen zu den Aktien an der Gesellschaft beschrieben, einen Verwaltungsvertrag mit LRI INVEST S.A. (der «Verwaltungsgesellschaft») abgeschlossen. Die Verwaltungsgesellschaft handelt während der Dauer des Vertrages als Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft im Sinne von Artikel 27 und 77 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 und wird insbesondere Dienstleistungen im Bereich des Fondsmanagements, der Zentralverwaltung und des Vertriebs der Aktien des Fonds erbringen.

Desweiteren hat die Gesellschaft, zusammen mit der Verwaltungsgesellschaft, wie im Einzelnen in den Verkaufsunterlagen zu den Aktien an der Gesellschaft beschrieben, einen Fondsmanagementvertrag mit A.H.W. CAPITAL MANAGEMENT, GmbH (der «Fondsmanager») abgeschlossen, welcher im Hinblick auf die Anlagepolitik der Gesellschaft gemäß Artikel 18 dieser Satzung der Gesellschaft Empfehlungen geben und diese beraten soll und welcher, im Rahmen der täglichen Anlagepolitik und unter der Gesamtaufsicht des Verwaltungsrates, gemäß den Bestimmungen einer schriftlich zu treffenden Vereinbarung, Entscheidungen zum Erwerb und zur Veräußerung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten der Gesellschaft treffen kann. Eine Abberufung des Fondsmanagers kann nur durch einen Beschluss der Generalversammlung, welche den Quorum- und Mehrheitserfordernissen des Artikels 31 dieser Satzung unterliegt, erfolgen. Desweiteren kann die Gesellschaft oder die Verwaltungsgesellschaft den Fondsmanager abberufen, falls sie dies im Interesse der Aktionäre für geboten halten.

Der Verwaltungsrat kann auch Einzelvollmachten durch notarielle oder privatschriftliche Urkunde übertragen.

Art. 18. Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen. Der Verwaltungsrat kann, unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Risikostreuung, (i) die Anlagepolitik für jeden Teilfonds, (ii) die Sicherungsstrategien für bestimmte Aktienklassen innerhalb eines Teilfonds und (iii) die Grundsätze, welche im Rahmen der Verwaltung und der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft Anwendung finden sollen, jeweils innerhalb der vom Verwaltungsrat festgelegten Anlagebeschränkungen und im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen festlegen. Anlagen eines jeden Teilfonds können aus folgenden Vermögenswerten bestehen:

- a) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die auf einem geregelten Markt im Sinne der Richtlinie 93/22/EWG (ein «Geregelter Markt») notiert oder gehandelt werden;
- b) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die auf einem anderen Markt, der anerkannt, geregelt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union gehandelt werden;
- c) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die an einer Wertpapierbörse eines Drittstaates zur amtlichen Notierung zugelassen sind oder dort auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist;
- d) Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten aus Neuemissionen, sofern die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zum Handel auf einem geregelten Markt im Sinne der vorstehend in diesem Artikel 18 a) bis c) genannten Bestimmungen beantragt wird und die Zulassung spätestens vor Ablauf eines Jahres nach der Ausgabe erlangt wird;
 - e) Aktien von nach der Richtlinie 85/611/EWG zugelassenen OGAW und /oder anderen OGA im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 erster und zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 85/611/EWG mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, der Schweiz, der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan, Hong Kong oder Norwegen sofern
 - das Schutzniveau der Aktionäre der anderen OGA dem Schutzniveau der Aktionäre eines OGAW gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung des Fondsvermögens, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind;
 - die Geschäftstätigkeit der anderen OGA Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden;
 - der OGAW oder dieser andere OGA, dessen Aktien erworben werden sollen, nach seinen Gründungsunterlagen insgesamt höchstens 10% seines Vermögens in Aktien anderer OGAW oder anderer OGA anlegen darf;
 - f) Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten bei Kreditinstituten, sofern das betreffende Kreditinstitut seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union hat oder, falls der Sitz des Kreditinstituts sich in einem Drittstaat befindet, es Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die nach Auffassung der luxemburgischen Aufsichtsbehörde denjenigen des Gemeinschaftsrechts gleichwertig sind und dieser Drittstaat zugleich OECD Land und GAFI Land ist;
 - g) abgeleiteten Finanzinstrumenten, d.h. insbesondere Optionen und Futures sowie Tauschgeschäfte («Derivaten»), einschließlich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente, die an einem der unter den vorstehend in diesem Artikel 18 a), b) und c) bezeichneten geregelten Märkte gehandelt werden, und /oder abgeleiteten Finanzinstrumenten, die nicht an einer Börse gehandelt werden («OTC-Derivaten»), sofern
 - es sich bei den Basiswerten um Instrumente im Sinne dieses Artikels 18 a) bis h), um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt;
 - die Gegenparteien bei Geschäften mit OTC-Derivaten einer behördlichen Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde zugelassen wurden und
 - die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative des jeweiligen Teilfonds zum angemessenen Zeitwert veräußert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können.
 - h) Geldmarktinstrumenten, die nicht auf einem geregelten Markt gehandelt werden und die nicht unter die vorstehend genannte Definition fallen, „sofern die Emission oder der Emittent dieser Instrumente selbst Vorschriften über den Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt, und vorausgesetzt sie werden
 - von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaats, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, im Falle eines Bundesstaates, einem Gliedstaat der Föderation oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens einem Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert oder
 - von einem Unternehmen begeben, dessen Wertpapiere auf den unter den vorstehenden in diesem Artikel 18 a), b) und c) bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden, oder
 - von einem Institut, das gemäß den im Gemeinschaftsrecht festgelegten Kriterien einer behördlichen Aufsicht unterstellt ist, oder einem Institut, das Aufsichtsbestimmungen, die nach Auffassung der luxemburgischen Aufsichtsbehörde mindestens so streng sind, wie die des Gemeinschaftsrechts, unterliegt und diese einhält, begeben oder garantiert, oder
 - von anderen Emittenten begeben, die einer Kategorie angehören, die von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die denen des vorstehenden ersten, des zweiten oder des dritten Gedankenstrichs gleichwertig sind und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens zehn Millionen Euro (10.000.000,- Euro), das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der vierten Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapier-

mäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.

Als Ziel für die Anlagepolitik eines jeden Teilfonds kann bestimmt werden, dass ein bestimmter, von der CSSF anerkannter, Aktien oder Schuldindex nachgebildet wird.

Der jeweilige Teilfonds kann nach dem Grundsatz der Risikostreuung, bis zu 100% seines Nettovermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten verschiedener Emissionen anlegen, die von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder seinen Gebietskörperschaften oder von einem sonstigen Mitgliedstaat der OECD oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Europäischen Union angehören, begeben oder garantiert werden, vorausgesetzt, dass (i) solche Wertpapiere im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind und (ii) in Wertpapieren aus ein und derselben Emission nicht mehr als 30% des Nettovermögens des betreffenden Teilfonds angelegt werden.

Der Verwaltungsrat kann, im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft und in der Weise, wie in den Verkaufsunterlagen der Aktien der Gesellschaft beschrieben, beschließen, dass (i) alle oder ein Teil der Vermögenswerte der Gesellschaft oder eines Teilfonds auf gesonderter Grundlage gemeinsam mit anderen Vermögenswerten anderer Anleger, einschließlich anderer Organismen für gemeinsame Anlagen und/oder ihrer Teilfonds verwaltet werden oder (ii) dass alle oder ein Teil der Vermögenswerte zweier oder mehrerer Teilfonds auf gesonderter Grundlage oder im Pool gemeinsam verwaltet werden.

Anlagen eines jeglichen Teilfonds der Gesellschaft können unmittelbar oder mittelbar über hundertprozentig im Eigentum der Gesellschaft befindliche Tochtergesellschaften erfolgen, entsprechend der zu gegebener Zeit zu treffenden Entscheidung des Verwaltungsrates, wie im Einzelnen in den Verkaufsunterlagen zu den Aktien der Gesellschaft beschrieben. Bezüge auf «Anlagen» und «Vermögenswerte» in dieser Satzung sollen dementsprechend entweder unmittelbar getätigte Anlagen oder unmittelbar für die Gesellschaft gehaltene Vermögenswerte oder solche Anlagen oder Vermögenswerte, welche mittelbar über die vorerwähnte Tochtergesellschaft für die Gesellschaft getätigt oder gehalten werden, bezeichnen.

Art. 19. Interessenkonflikt. Verträge und sonstige Geschäfte zwischen der Gesellschaft und einer anderen Gesellschaft oder Unternehmung werden nicht dadurch beeinträchtigt oder deshalb ungültig, weil ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder oder Angestellte der Gesellschaft an dieser anderen Gesellschaft oder Unternehmung ein persönliches Interesse haben oder dort Verwaltungsratsmitglied, Gesellschafter, leitender oder sonstiger Angestellter sind. Jedes Verwaltungsratsmitglied und jeder leitende Angestellte der Gesellschaft, welche als Verwaltungsratsmitglied, leitender Angestellter oder einfacher Angestellter in einer Gesellschaft oder Unternehmung, mit welcher die Gesellschaft Verträge abschließt oder sonstige Geschäftsbeziehungen eingeht, wird durch diese Verbindung mit dieser anderen Gesellschaft oder Unternehmung nicht daran gehindert, im Zusammenhang mit einem solchen Vertrag oder einer solchen Geschäftsbeziehung zu beraten, abzustimmen oder zu handeln.

Sofern ein Verwaltungsratsmitglied oder ein leitender Angestellter der Gesellschaft im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorfall der Gesellschaft ein den Interessen der Gesellschaft entgegengesetztes persönliches Interesse hat, wird dieses Verwaltungsratsmitglied oder dieser leitende Angestellter dem Verwaltungsrat dieses entgegengesetzte persönliche Interesse mitteilen und im Zusammenhang mit diesem Geschäftsvorfall nicht an Beratungen oder Abstimmungen teilnehmen und dieser Geschäftsvorfall wird ebenso wie das persönliche Interesse des Verwaltungsratsmitglieds oder leitenden Angestellten der nächstfolgenden Generalversammlung berichtet.

«Entgegengesetztes Interesse» entsprechend der vorstehenden Bestimmungen bedeutet nicht eine Verbindung mit einer Angelegenheit, Stellung oder einem Geschäftsvorfall, welcher eine bestimmte Person, Gesellschaft oder Unternehmung umfasst, welche gelegentlich vom Verwaltungsrat nach dessen Ermessen bezeichnet werden.

Art. 20. Entschädigung des Verwaltungsrates. Die Gesellschaft wird jedes Mitglied des Verwaltungsrates oder jeden leitenden Angestellten ebenso wie dessen Erben, Vollstreckungsbevollmächtigte und Verwalter von angemessenen Auslagen freihalten, welche von ihm im Zusammenhang mit einer Klage, einer Rechtsverfolgungsmaßnahme oder einem Verfahren entstanden sind, an welchem er aufgrund seiner Stellung als Verwaltungsratsmitglied oder leitender Angestellter der Gesellschaft oder, auf seinen Antrag hin, auch einer anderen Gesellschaft, an welcher die Gesellschaft als Aktionäre beteiligt ist oder bei welcher die Gesellschaft Gläubiger ist und von der er keine Entschädigung erhält, beteiligt ist, außer in Fällen, in welchen er aufgrund solcher Klagen, Rechtsverfolgungsmaßnahmen oder Verfahren wegen grob fahrlässigen oder fehlerhaften Verhaltens endgültig verurteilt wird; im Falle eines Vergleiches erfolgt eine Entschädigung nur im Zusammenhang mit den Angelegenheiten, welche von dem Vergleich abgedeckt werden und sofern die Gesellschaft von einem Rechtsberater bestätigt bekommt, dass die zu entschädigende Person keine Pflichtverletzung begann. Das vorstehende Recht auf Entschädigung schließt andere Ansprüche nicht aus.

Art. 21. Vergütung des Verwaltungsrates. Die Vergütungen für Verwaltungsratsmitglieder werden von der Gesellschafterversammlung festgelegt. Sie umfassen auch Auslagen und sonstige Kosten, welche den Verwaltungsratsmitgliedern in Ausübung ihrer Tätigkeit entstehen, einschließlich eventueller Kosten für Rechtsverfolgungsmaßnahmen, es sei denn, solche seien veranlasst durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des betreffenden Verwaltungsratsmitglieds.

Art. 22. Wirtschaftsprüfer. Die Rechnungsdaten im Jahresbericht der Gesellschaft werden durch einen Wirtschaftsprüfer (réviseur d'entreprise agréé) geprüft, welcher von der Generalversammlung ernannt und von der Gesellschaft bezahlt wird.

Der Wirtschaftsprüfer erfüllt sämtliche Pflichten im Sinne des Gesetzes vom 20. Dezember 2002.

Vierter Abschnitt

Generalversammlung - Rechnungsjahr - Ausschüttungen

Art. 23. Generalversammlung. Die Generalversammlung repräsentiert die Gesamtheit der Aktionäre der Gesellschaft. Ihre Beschlüsse binden alle Aktionäre unabhängig von den Aktienklassen, welche von ihnen gehalten werden. Sie hat die umfassende Befugnis, Handlungen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft anzuordnen, auszuführen oder zu genehmigen.

Die Generalversammlung tritt auf Einladung des Verwaltungsrates zusammen.

Sie kann auch auf Antrag von Aktionären, welche wenigstens ein Fünftel des Gesellschaftsvermögens repräsentieren, zusammentreten.

Die jährliche Generalversammlung wird im Einklang mit den Bestimmungen des Luxemburger Rechts an einem in der Einladung angegebenen Ort am dritten Dienstag des Monats Mai um 11.00 Uhr (Luxemburger Zeit) abgehalten.

Sollte dieser Tag kein Bankarbeitstag in Luxemburg sein, so wird die jährliche Generalversammlung am nächstfolgenden Bankarbeitstag in Luxemburg abgehalten.

Andere Generalversammlungen können an solchen Orten und zu solchen Zeiten abgehalten werden, wie dies in der entsprechenden Einladung angegeben wird.

Die Aktionäre treten auf Einladung des Verwaltungsrates, welche die Tagesordnung enthält und wenigstens acht Tage vor der Generalversammlung an jeden Inhaber von Namensaktien an dessen in dem Aktionärsregister eingetragene Adresse versandt werden muss, zusammen. Die Mitteilung an die Inhaber von Namensaktien muss auf der Versammlung nicht nachgewiesen werden. Die Tagesordnung wird vom Verwaltungsrat vorbereitet, außer in den Fällen, in welchen die Versammlung auf schriftlichen Antrag der Aktionäre zusammentritt, in welchem Falle der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten kann.

Sofern Inhaberaktien ausgegeben wurden, wird die Einladung zu der Versammlung zusätzlich entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Mémorial «Recueil des Sociétés et Associations», in einer oder mehreren Luxemburger Zeitungen und in anderen Zeitungen entsprechend der Bestimmung des Verwaltungsrates veröffentlicht.

Wenn sämtliche Aktien als Namensaktien ausgegeben werden und wenn keine Veröffentlichungen erfolgen, kann die Einladung an die Aktionäre ausschließlich per Einschreiben erfolgen.

Sofern sämtliche Aktionäre anwesend oder vertreten sind und sich selbst als ordnungsgemäß eingeladen und über die Tagesordnung in Kenntnis gesetzt erachten, kann die Generalversammlung ohne schriftliche Einladung stattfinden.

Der Verwaltungsrat kann sämtliche sonstigen Bedingungen festlegen, welche von den Aktionären zur Teilnahme an einer Generalversammlung erfüllt werden müssen.

Auf der Generalversammlung werden lediglich solche Vorgänge behandelt, welche in der Tagesordnung enthalten sind (die Tagesordnung wird sämtliche gesetzlich erforderlichen Vorgänge enthalten) sowie Vorgänge, welche zu solchen Vorgängen gehören.

Jede Aktie berechtigt, unabhängig von der Aktienklasse zu einer Stimme im Einklang mit den Vorschriften des Luxemburger Rechts und dieser Satzung. Ein Aktionär kann sich bei jeder Generalversammlung durch eine schriftliche Vollmacht an eine andere Person, welche kein Aktionär sein muß und Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft sein kann, vertreten lassen.

Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen durch das Gesetz oder diese Satzung werden die Beschlüsse auf der Generalversammlung durch die einfache Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefasst.

Art. 24. Generalversammlungen der Aktionäre in einem Teilfonds oder einer Aktienklasse. Die Aktionäre der Aktienklassen im Zusammenhang mit einem Teilfonds können zu jeder Zeit Generalversammlung abhalten, um über Vorgänge zu entscheiden, welche ausschließlich diesen Teilfonds betreffen.

Darüber hinaus, können die Aktionäre einer Aktienklasse, zu jeder Zeit Generalversammlungen im Hinblick auf alle Fragen, welche diese Aktienklasse betreffen, abhalten.

Die relevanten Bestimmungen in Artikel 23 sind auf solche Generalversammlungen analog anwendbar.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme im Einklang mit den Bestimmungen des Luxemburger Rechts und dieser Satzung. Aktionäre können persönlich handeln oder sich aufgrund einer Vollmacht durch eine andere Person, welche kein Aktionär sein muss aber ein Mitglied des Verwaltungsrates sein kann, vertreten lassen.

Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen im Gesetz oder in dieser Satzung werden Beschlüsse der Generalversammlung eines Teilfonds oder einer Aktienklasse mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefasst.

Art. 25. Auflösung oder Verschmelzung von Teilfonds oder Aktienklassen. Sofern aus irgendeinem Grund der Gesamtnettowert eines Teilfonds oder einer Aktienklasse innerhalb eines Teilfonds unter einen Wert gefallen ist oder diesen Wert nicht erreicht hat, wie er vom Verwaltungsrat als Mindestwert für eine wirtschaftlich effiziente Verwaltung dieses Teilfonds oder dieser Aktienklasse festgesetzt wurde sowie im Falle einer wesentlichen Änderung im politischen, wirtschaftlichen oder geldpolitischen Umfeld oder im Rahmen einer Rationalisierung kann der Verwaltungsrat beschließen, alle Aktien der entsprechenden Aktienklasse(n) zum Anteilwert (unter Berücksichtigung der tatsächlichen Realisierungskurse und Realisierungskosten der Anlagen) des Bewertungstages oder -zeitpunktes, zu welchem der entsprechende Beschluss wirksam wird, zurückzunehmen. Die Gesellschaft wird die Inhaber der entsprechenden Aktienklasse(n) vor dem Wirksamkeitszeitpunkt der Zwangsrücknahme entsprechend in Kenntnis setzen, wobei die Gründe und das Verfahren für die Rücknahme aufgeführt werden: die Inhaber von Namensaktien werden schriftlich informiert; die Gesellschaft wird die Inhaber von Inhaberaktien durch Veröffentlichung in vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Tageszeitungen informieren. Vorbehaltlich einer anderweitigen Entscheidung im Interesse der Aktionäre oder zur Wahrung der Gleichbehandlung aller Aktionäre können die Aktionäre des betreffenden Teilfonds die

Rücknahme oder den Umtausch ihrer Aktien vor Wirksamwerden der Zwangsrücknahme weiterhin kostenfrei beantragen (allerdings unter Berücksichtigung der tatsächlichen Realisierungskurse und -kosten der Anlagen).

Unbeschadet der vorbeschriebenen Befugnisse des Verwaltungsrates kann eine Generalversammlung der Aktionäre einer oder aller an einem Teilfonds ausgegebenen Aktienklasse(n) auf Vorschlag des Verwaltungsrates alle Aktien der betreffenden Aktienklasse(n) (unter Berücksichtigung der tatsächlichen Realisierungskurse und -kosten der Anlagen) zum Anteilwert des Bewertungstages bzw. zum Anteilwert des Bewertungszeitpunktes an einem Bewertungstag, zu welchem der entsprechende Beschluss wirksam wird, zurücknehmen und den Aktionären den Anteilwert ihrer Aktien ausbezahlen. Auf den Generalversammlungen der Aktionäre der betreffenden Teilfonds ist ein Anwesenheitsquorum nicht erforderlich und Beschlüsse werden mit der einfachen Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktien gefasst.

Nach Abschluss der Liquidation eines Teilfonds verbleiben die Liquidationserlöse für Aktien, die nicht eingereicht wurden für eine Frist von höchstens sechs Monaten ab dem Datum des Abschlusses des Liquidationsverfahrens bei der Depotbank; danach werden die übrigen Liquidationserlöse bei der Caisse des Consignations hinterlegt.

Alle zurückgenommenen Aktien werden entwertet.

Unter denselben Umständen wie im ersten Absatz geschildert kann der Verwaltungsrat beschließen, die Vermögenswerte eines Teilfonds einem anderen bestehenden Teilfonds der Gesellschaft oder einem anderen, nach den Bestimmungen gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 organisierten Organismus für gemeinsame Anlagen oder einem anderen Teilfonds innerhalb eines solchen Organismus für gemeinsame Anlagen («Neuer Teilfonds») zuzuteilen und die Aktien der betroffenen Aktienklasse(n) als Aktien einer anderen Aktienklasse (nach einer Aufteilung oder Konsolidierung, so erforderlich und der Auszahlung der Aktienbruchteile an die Aktionäre) neu zu bestimmen. Diese Entscheidung wird in derselben Weise wie im ersten Absatz beschrieben einen Monat vor ihrer Wirksamkeit veröffentlicht (und die Veröffentlichung wird Angaben zu dem Neuen Teilfonds enthalten), um den Aktionären während dieser Frist die kostenfreie Rücknahme oder den kostenfreien Umtausch ihrer Aktien zu ermöglichen.

Unbeschadet der vorstehend beschriebenen Befugnisse des Verwaltungsrates kann, auf Vorschlag des Verwaltungsrates, eine Generalversammlung der Aktionäre der an einem Teilfonds ausgegebenen Aktienklasse(n) die Einbringung der diesem Teilfonds zuzuordnenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in einen anderen Teilfonds der Gesellschaft beschließen, wobei für einen solchen Beschluss kein Anwesenheitsquorum erforderlich ist und die Verschmelzung mit der einfachen Mehrheit der auf einer solchen Generalversammlung anwesenden oder vertretenen Stimmen beschlossen werden kann.

Die Einbringung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eines Teilfonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen wie vorstehend im fünften Absatz beschrieben kann, auf Vorschlag des Verwaltungsrates, durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre der an dem betroffenen Teilfonds ausgegebenen Aktienklasse(n) erfolgen, wobei ein Anwesenheitsquorum von 50% der ausgegebenen Aktien und eine Mehrheit von 2/3 der anwesenden oder vertretenen Aktien erforderlich sind, außer wenn die Verschmelzung mit einem Luxemburger Organismus für gemeinsame Anlagen des vertragsrechtlichen Typs (fonds commun de placement) oder einem ausländischen Organismus für gemeinsame Anlagen erfolgen soll, in welchem Falle der Beschluss nur die Aktionäre bindet, welche für die Verschmelzung votiert haben.

Art. 26. Rechnungsjahr. Das Rechnungsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Januar jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Art. 27. Ausschüttungen. Die Generalversammlung einer Aktienklasse im Zusammenhang mit einem Teilfonds wird auf Vorschlag des Verwaltungsrates und innerhalb der gesetzlichen Grenzen darüber entscheiden, wie der Ertrag aus diesem Teilfonds zu verwenden ist, sie kann zu gegebener Zeit Ausschüttungen erklären oder den Verwaltungsrat hierzu ermächtigen.

Auf jede ausschüttungsberechtigte Aktienklasse kann der Verwaltungsrat Zwischenausschüttungen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen beschließen.

Die Zahlung von Ausschüttungen auf die Inhaber von Namensaktien erfolgt an deren im Aktionärsregister vermerkte Adressen. Die Zahlung von Ausschüttungen an die Inhaber von Inhaberaktien erfolgt gegen Vorlage des Ertragscheins bei den hierzu von der Gesellschaft bezeichneten Stellen.

Ausschüttungen können in einer Währung, zu einem Zeitpunkt und an einem Ort ausbezahlt werden, wie dies der Verwaltungsrat zu gegebener Zeit bestimmt.

Der Verwaltungsrat kann unbare Ausschüttungen an der Stelle von Barausschüttungen innerhalb der Voraussetzungen und Bedingungen, wie sie vom Verwaltungsrat festgelegt werden, beschließen.

Jegliche Ausschüttung, welche nicht innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Erklärung eingefordert wird, verfällt zu Gunsten der an dem jeweiligen Teilfonds ausgegebenen Aktienklasse(n).

Auf Ausschüttungen, welche von der Gesellschaft erklärt und für die Berechtigten zur Verfügung gehalten werden, erfolgen keine Zinszahlungen.

Fünfter Abschnitt

Schlussbestimmungen

Art. 28. Depotbank. In dem gesetzlich erforderlichen Umfang wird die Gesellschaft einen Depotbankvertrag mit einer Bank im Sinne des Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor (Finanzsektor G) («Depotbank») abschließen.

Die Depotbank wird die Pflichten erfüllen und die Verantwortung übernehmen, wie dies im Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen vorgesehen ist.

Sofern die Depotbank sich aus ihrer Stellung zurückziehen möchte, wird der Verwaltungsrat sich nach Kräften bemühen, eine Nachfolgedepotbank innerhalb von zwei Monaten nach Wirksamwerden der Beendigung der Depotbankbe-

stellung zu finden. Der Verwaltungsrat kann die Ernennung der Depotbank zurücknehmen, er kann jedoch die Depotbank nicht entlassen, solange keine Nachfolgedepotbank bestellt wurde.

Art. 29. Auflösung der Gesellschaft. Die Gesellschaft kann zu jeder Zeit durch Beschluss der Generalversammlung und vorbehaltlich des Quorums und der Mehrheitserfordernisse gemäß Artikel 31 dieser Satzung aufgelöst werden.

Sofern das Gesellschaftsvermögen unter zwei Drittel des Mindestgesellschaftsvermögens gemäß Artikel 5 dieser Satzung fällt, wird die Frage der Auflösung durch den Verwaltungsrat der Generalversammlung vorgelegt. Die Generalversammlung, welche ohne Quorum entscheiden kann, wird mit der einfachen Mehrheit der auf der Generalversammlung vertretenen Aktien entscheiden.

Die Frage der Auflösung der Gesellschaft wird des weiteren der Generalversammlung vorgelegt, sofern das Gesellschaftsvermögen unter ein Viertel des Mindestgesellschaftsvermögens gemäß Artikel 5 dieser Satzung fällt; in diesem Falle wird die Generalversammlung ohne Quorumfordernis abgehalten und die Auflösung kann durch die Aktionäre entschieden werden, welche ein Viertel der auf der Generalversammlung vertretenen stimmberechtigten Aktien halten.

Die Versammlung muss so rechtzeitig einberufen werden, dass sie innerhalb von vierzig Tagen nach Feststellung der Tatsache, dass das Netto-Gesellschaftsvermögen unterhalb zwei Drittel bzw. ein Viertel des gesetzlichen Minimums gefallen ist, abgehalten werden kann.

Art. 30. Liquidation. Die Liquidation wird durch einen oder mehrere Liquidatoren ausgeführt, welche ihrerseits natürliche oder juristische Personen sein können und von der Generalversammlung, die auch über ihre Befugnisse und über ihre Vergütung entscheidet, ernannt werden.

Art. 31. Änderungen der Satzung. Die Satzung kann durch eine Generalversammlung, welche den Quorum- und Mehrheitserfordernissen gemäß dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaft einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen unterliegt, geändert werden.

Art. 32. Begriffsbestimmungen. Maskuline Bezeichnungen dieser Satzung schließen die korrespondierende feminine Bezeichnung ein und Bezüge auf Personen oder Aktionäre erfassen auch juristische Personen, Personengemeinschaften oder sonstige organisierte Personenvereinigungen, unabhängig davon ob sie Rechtspersönlichkeit besitzen oder nicht.

Art. 33. Anwendbares Recht. Sämtliche in dieser Satzung nicht geregelten Fragen werden durch die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften und das Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen der jeweiligen Gesetze geregelt.

Übergangsbestimmungen

- 1) Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tage der Gründung und endet am 31. Dezember 2006.
- 2) Die erste jährliche Hauptversammlung findet im Jahre 2007 statt.

Übernahme und Einzahlung

Nachdem die Satzung mit dieser Maßgabe festgestellt wurde, haben die Vorbezeichneten Parteien dreihundertzehn (310) Aktien der Gesellschaft wie folgt übernommen («gezeichnet»):

Aktionär	Übernommenes Kapital	Anzahl der Aktien
1. AHW CAPITAL MANAGEMENT, GmbH	15.000,- EUR	150
2. LRI INVEST S.A.....	16.000,- EUR	160
Insgesamt	31.000,- EUR	310

Die Gesamtheit dieser Aktien wurde eingezahlt, so dass der Gesamtbetrag von einunddreißigtausend Euro (EUR 31.000,-) von nun an zum Beweis des unterzeichneten Notars der Gesellschaft frei zur Verfügung steht.

Feststellung

Der beurkundende Notar erklärt, dass die Bedingungen des Artikels 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften erfüllt sind und beurkundet ausdrücklich deren Erfüllung.

Schätzung der Kosten

Die Parteien haben die Kosten, Auslagen, Gebühren und Belastungen, welcher Art auch immer, welche von der Gesellschaft zu tragen sind oder ihr in Verbindung mit der Gründung belastet werden, auf siebentausendfünfhundert Euro geschätzt.

Erste ausserordentliche Hauptversammlung

Die vorbezeichneten Parteien, welche die Gesamtheit des übernommenen Grundkapitals vertreten und sich als ordnungsgemäß einberufen betrachten, haben unmittelbar eine außerordentliche Hauptversammlung abgehalten und einstimmig die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft befindet sich in L-5365 Münsbach, 1C, Parc d'activité Syrdall.
2. Die nachfolgenden Personen werden zu Mitgliedern des Verwaltungsrates für eine Dauer von einem Jahr bis zum Abhalten der nächsten Jahreshauptversammlung im Jahre 2007 bestellt:
 - a. Herr Thomas Krämer, Geschäftsführer der AHW CAPITAL MANAGEMENT, GmbH, Wilhelmshofallee 77, D-47800 Krefeld
 - b. Herr Dirk Köster, Fondsmanager der AHW CAPITAL MANAGEMENT, GmbH, Wilhelmshofallee 77, D-47800 Krefeld

c. Herr Markus Gierke, Geschäftsführer der LRI INVEST S.A., 1C, Parc d'activité Syrdall, L-5365 Münsbach
 d. Herr Bernd Schlichter, Geschäftsführer der LRI INVEST S.A., 1C, Parc d'activité Syrdall, L-5365 Münsbach
 e. Herr Udo Stadler, Prokurist der LRI INVEST S.A., 1C, Parc d'activité Syrdall, L-5365 Münsbach.

Herr Dirk Köster vorbenannt wird als Vorsitzender des Verwaltungsrates ernannt.

3. Die nachfolgende Person wird zum Wirtschaftsprüfer für eine Dauer von einem Jahr bis zum Abhalten der nächsten Jahreshauptversammlung im Jahre 2007 bestellt:

PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., 400, route d'Esch, L-1014 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Vorlesung alles Vorstehenden an den Komparenten, dem Notar nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, hat der Komparent mit dem Notar die gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: F. Kass, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 21 novembre 2005, vol. 434, fol. 1, case 10. – Reçu 1.250 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Für gleichlautende Ablichtung, zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Mersch, den 22. November 2005.

H. Hellinckx.

(101690.3/242/917) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 novembre 2005.

PALOMA IMMOBILIERE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 66.551.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 21 juillet 2005, réf. LSO-BG08619, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour PALOMA IMMOBILIERE S.A.

Signature

(068472.3/744/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

PINALS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 85.494.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 21 juillet 2005, réf. LSO-BG08617, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour PINALS S.A.

Signature

(068474.3/744/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

IPEF III HOLDINGS N° 10 S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 18, rue de l'Eau.

R. C. Luxembourg B 76.663.

EXTRAIT

L'assemblée générale ordinaire réunie à Luxembourg le 13 mai 2005 a pris à l'unanimité la résolution suivante:

L'assemblée prend acte de la démission du Commissaire aux comptes en la société DELOITTE S.A. et nomme en son remplacement la société FIDIREVISA S.A. avec siège social à via Pioda 14, CH-6901 Lugano à partir de l'exercice 2003.

Les mandats prendront fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle statuant sur les comptes de l'exercice social de l'an 2006.

Pour extrait conforme

Signature

Un administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 28 juillet 2005, réf. LSO-BG11549. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(069088.3/693/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

BUYING PLANNING ADVERTISING (BPA) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 60.261.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 21 juillet 2005, réf. LSO-BG08615, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour BUYING PLANNING ADVERTISING (BPA) S.A.

Signature

(068475.3/744/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

ROYAL CROWNE HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 75.992.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 21 juillet 2005, réf. LSO-BG08612, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour ROYAL CROWNE HOLDING S.A.

Signature

(068476.3/744/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

ROYAL CROWNE HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 75.992.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 21 juillet 2005, réf. LSO-BG08611, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour ROYAL CROWNE HOLDING S.A.

Signature

(068478.3/744/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

EUROPEAN CAPITAL S.A. SICAR, Société d'Investissement en Capital à Risque.

Registered office: L-2960 Luxembourg, 11, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 111.559.

STATUTES

In the year two thousand five, on the second day of November.

Before us Maître Henri Hellinckx, notary residing in Mersch, (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

1) EUROPEAN CAPITAL LIMITED, a corporation incorporated under the laws of Guernsey with its registered office at East Wing, Trafalgar Court, Admiral Park, St. Peter Port, Guernsey GY1 6HJ, represented by Mr Xavier Le Sourne, maître en droit, residing in Luxembourg, 2, Place Winston Churchill, L-2014 Luxembourg, pursuant to a proxy dated 31st October 2005.

2) MOURANT GUERNSEY NOMINEES 2 LIMITED, a corporation incorporated under the laws of Guernsey with its registered office at East Wing, Trafalgar Court, Admiral Park, St. Peter Port, Guernsey GY1 6HJ, represented by Mr Xavier Le Sourne, prenamed, pursuant to a proxy dated 31st October 2005.

The proxies signed ne varietur by all the appearing parties and the undersigned notary, shall remain annexed to this document to be filed with the registration authorities.

Such appearing parties, in the capacity in which they act, have requested the notary to state as follows the articles of a société anonyme which they form between themselves:

Art. 1. Form, name. There is hereby established among the subscribers and all those who may become owners of the shares hereafter issued a corporation in the form of a société anonyme, under the name of EUROPEAN CAPITAL S.A. SICAR (the «Corporation»).

Art. 2. Duration. The Corporation is established for an indefinite duration. The Corporation may be dissolved at any time by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of the articles of incorporation of the Corporation (the «Articles») as prescribed in Article 23 hereof.

Art. 3. Object. The exclusive object of the Corporation is to invest its assets in securities and other assets representing risk capital within the meaning of the law of 15th June 2004 on investment companies in risk capital (the «SICAR Law») in order to provide its investors with the benefit of the result of the management of its assets in consideration of the risk which they incur.

The Corporation may hold on an ancillary basis liquid assets such as, but not limited to, cash or bank deposits or money market instruments with a maturity of less than twelve months and may further take any measures and carry out any operation which it may deem useful in the accomplishment and development of its purpose to the full extent permitted by the SICAR Law.

Art. 4. Registered office. The registered office of the Corporation is established in Luxembourg-City. The registered office may be transferred within Luxembourg-City by decision of the board of directors. Branches or other offices may be established either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad by resolution of the board of directors.

In the event that the board of directors determines that extraordinary, political, economic, or social developments have occurred or are imminent that would interfere with the normal activities of the Corporation at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Corporation which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg corporation.

Art. 5. Capital - Shares.

(a) The subscribed share capital of the Corporation is set at thirty two thousand Euro (EUR 32,000), divided into sixteen thousand (16,000) shares with a par value of two Euro (EUR 2) per share, entirely subscribed and paid-up.

(b) The authorised capital of the Corporation is set at one hundred and twenty million Euro (EUR 120,000,000) divided into sixty million (60,000,000) shares with a par value of two Euro (EUR 2) per share.

The board of directors may delegate to any duly authorized officer of the Corporation or to any other duly authorized person, the duty of accepting subscriptions and of delivering and receiving payment for shares to be issued.

(c) Within the limits of the authorised share capital and until the fifth anniversary of the publication of the Articles in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations (the «Mémorial»), the board of directors is authorised to issue shares for a total subscription price of one hundred and twenty million Euro (EUR 120,000,000) and, where the board of directors deems appropriate, a total share premium of four hundred and eighty million Euro (EUR 480,000,000) and limit or suppress pre-emptive subscription rights of shareholders in a manner not inconsistent with the provisions of those Articles. The period of this authority may be extended by the general meeting of shareholders from time to time.

The board of directors may decide to issue partly paid Shares, a minimum of 5% of which must be paid in. The board of directors may further decide to issue Shares with a share premium or any other acceptance fee to be accounted for in the share premium account of the Corporation.

(d) Each time the board of directors shall elect to render effective in all or in part the increase of capital as authorised by the foregoing provisions, this Article five of the Articles shall be amended so as to reflect the result of such action and the board of directors shall take or authorise any necessary step for the purpose of obtaining execution and publication of such amendment in accordance with law.

(e) Shares may only be subscribed by well-informed investors within the meaning of the SICAR Law, i.e. (i) to any institutional investor, professional investor or (ii) any other investor who confirms in writing that he adheres to the status of well-informed investor and who (a) invests or commits to invest a minimum of one hundred twenty five thousand Euro (EUR 125,000) in the SICAR or (b) has obtained an assessment by a credit institution or another professional of the financial sector certifying his expertise, his experience and his knowledge in adequately appraising an investment in risk capital.

Shares will be in registered form only.

The Corporation shall consider the person in whose name the shares are validly registered in the register of shareholders as the full owner of such shares.

Certificates stating such inscription shall be delivered to the shareholder.

Art. 6. Increase of capital. The authorised capital of the Corporation as described under Article 5 (b) may be increased or reduced by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles, as prescribed in Article 23 hereof.

Art. 7. Transfer, pledge and assignment of shares. Any transfer, pledge or assignment of shares in the Corporation, whether free of charge or in return for a consideration, shall require the prior written consent of the board of directors.

The board of directors shall have twenty (20) business days from the date upon which notification of any intended transfer, pledge or assignment is dispatched to it to take its decision, which shall not require any justification.

Transfer of shares may only be carried out if the transferee qualifies as well-informed investor and accepts to take over any outstanding commitments and other liabilities of the transferor towards the Corporation.

Art. 8. Meetings of shareholders - General. Any regularly constituted meeting of shareholders of the Corporation shall represent the entire body of shareholders of the Corporation. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to the operations of the Corporation.

The quorum and time required by law shall govern the notice for and conduct of the meetings of shareholders of the Corporation, unless otherwise provided herein.

Each share is entitled to one vote. A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person as his proxy in writing or by fax or telegram or telex.

Except as otherwise required by law, resolutions at a meeting of shareholders duly convened will be passed by a simple majority of those present and voting.

The board of directors may determine all other conditions that must be fulfilled by shareholders for them to take part in any meeting of shareholders.

If all of the shareholders are present or represented at a meeting of shareholders, and if they state that they have been informed of the agenda of the meeting, the meeting may be held without prior notice or publication.

Art. 9. Annual general meeting of shareholders. The annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law at the registered office of the Corporation, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting on the last Thursday of the month of June, each year at 2 pm and for the first time in 2007.

If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following bank business day. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgment of the board of directors, exceptional circumstances so require.

Other meetings of shareholders may be held at such place and time as may be specified in the respective notices of meeting.

Art. 10. Board of directors. The Corporation shall be managed by a board of directors composed of three members at least who need not be shareholders of the Corporation.

The directors shall be elected by the shareholders at their annual meeting for a period of maximum six years and shall hold office until their successors are elected.

A director may be removed with or without cause and replaced at any time by resolution adopted by the shareholders.

In the event of a vacancy in the office of director because of death, retirement or otherwise, the remaining directors may elect, by majority vote, a director to fill such vacancy until the next meeting of shareholders.

Art. 11. Procedures of meeting of the board of directors. The board of directors may choose from among its members a chairman, and may choose from among its members a vice-chairman. It may also choose a secretary, who need not be a director, who shall be responsible for keeping the minutes of the meeting of the board of directors and of the shareholders.

The board of directors shall meet upon call by the chairman or two directors at the place indicated in the notice of meeting.

The chairman shall preside at all meetings of shareholders and the board of directors, but in his absence the shareholders or the board of directors may appoint a chairman pro tempore by vote of the majority present at any such meeting.

Written notice of any meeting of the board of directors shall be given to all directors at least twenty-four hours in advance of the hour set for such meeting, except in circumstances of emergency in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meetings. This notice may be waived by the consent in writing or by fax or telegram or telex of each director. Separate notice shall not be required for individual meetings held at times and places prescribed in a schedule previously adopted by resolution of the board of directors.

Any director may act at any meeting of the board of directors by appointing in writing or by fax or telegram or telex another director as his proxy. Votes may also be cast in writing or by fax or telegram or telex or by telephone provided in such latter event such vote is confirmed in writing.

The board of directors can deliberate or act validly only if at least a majority of the directors is present or represented at a meeting of the board of directors. Decision shall be taken by a majority of the votes of the directors present or represented at such meeting. In the event that in any meeting the number of votes for and against a resolution shall be equal, the chairman shall have a casting vote.

In the event that any director or officer of the Corporation may have any personal interest in any transaction of the Corporation (other than that arising by virtue of serving as a director, officer or employee in the other contracting party), such director or officer shall make known to the board of directors such personal interest and shall not consider, or vote on such transactions, and such director's or officer's interest therein shall be reported to the next succeeding meeting of shareholders.

A director may attend at and be considered as being present at a meeting of the board of directors by means of a telephone conference or other telecommunications equipment by operation of which all persons participating in the meeting can hear each other and speak to each other.

The directors, acting unanimously by a circular resolution, may express their consent on one or several separate instruments in writing or by telex, cable, telegram or facsimile transmission confirmed in writing which shall together constitute appropriate minutes evidencing such decision.

Art. 12. Minutes of meetings of the board of directors. The minutes of any meeting of the board of directors shall be signed by the chairman or, in his absence, by the chairman pro tempore who presided at such meeting.

Copies or extracts of such minutes which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by the chairman, by the secretary or by two directors.

Art. 13. Powers of the board of directors. The board of directors is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in the Corporation's interests. All powers not expressly reserved by law or by the present Articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the board of directors.

The board of directors may delegate under its responsibility its powers to conduct the daily management and affairs of the Corporation and the representation of the Corporation for such management and affairs, including with prior

consent of the general meeting of shareholders, to any member or members of the board of directors who may constitute committees deliberating under such terms as the board of directors shall determine. It may also confer all powers and special mandates to any persons who need not be directors, appoint and dismiss all officers and employees and fix their emoluments.

Art. 14. Binding signatures. The Corporation will be bound by the joint signature of two directors of the Corporation or by the joint or single signature of any person or persons to whom such signatory power shall have been delegated by the board of directors.

Art. 15. Independent Auditor. The operations of the Corporation and its financial situation including particularly its books shall be supervised by an independent auditor («réviseur d'entreprises agréé») who shall satisfy the requirements of Luxembourg law as to honourableness and professional experience and who shall carry out the duties prescribed by the SICAR Law. The independent auditor shall be elected by the general meeting of shareholders.

The first independent auditor shall be elected by the general meeting of shareholders immediately following the constitution of the Corporation and shall remain in office until the next annual general meeting of shareholders.

The independent auditor in office may only be removed by the shareholders on serious grounds.

Art. 16. Redemption of Shares. Shares of the Corporation are redeemable by the Corporation upon determination by the board of directors only. No redemption may be requested by the holders of shares. Compulsory redemption may further be decided by the board of directors should a shareholder not qualify as an eligible investor under the terms of the prospectus of the Corporation.

The Corporation may at the entire discretion of the board of directors redeem shares up to the amount and under the conditions specified by the board of directors in a notice served to shareholders. Redemptions of shares shall normally be effected pro rata the respective number of shares held by each shareholder.

The redemption notice will be sent to the person(s) appearing in the register of shareholders as the owner(s) of shares, specifying the number of shares to be redeemed, the relevant Valuation Date and the applicable Redemption Price as defined hereafter and the date on which such redemption will be effective (the «Redemption Date»).

Immediately after the close of business on the Redemption Date specified in the redemption notice (and whether or not such holder(s) of shares shall have provided the bank account information required below) such holder(s) of shares shall cease to be the owner(s) of the shares referred to in the redemption notice and his (their) name shall be removed as the holder(s) of such shares from the register of shareholders. Any such person will cease to have any rights as a shareholder in the Corporation with respect to the shares so redeemed as from the close of business of the Redemption Date specified in the Redemption Notice referred to above.

In any case, the redemption notice shall be served upon holder(s) of shares by sending the same by mail addressed to such holder(s) of shares at his (their) last address appearing in register of shareholders or known to the Corporation. The holder(s) of shares concerned shall thereupon forthwith be obliged to indicate a bank account to which the Redemption Price for his (their) shares redeemed is to be transferred to.

The redemption price to be paid for each share so redeemed (the «Redemption Price») shall be the net asset value of such share calculated as at the next Valuation Date, less an amount, if any, equal to any duties and charges which will be incurred upon the disposal of the Corporation's investments as at the Redemption Date in order to make such a redemption.

Payment of the Redemption Price shall be made by the Corporation to the bank account indicated by the holder(s) of shares concerned or as may be agreed between the parties. In the event the holder(s) of shares concerned does not indicate a bank account to which the Redemption Price shall be transferred, the Corporation may either deposit such amount on an account opened for such purpose or send a cheque for such amount to the last address of such holder(s) of shares appearing in register of shareholders or known to the Corporation, each time at the sole risk and costs of the holder(s) of shares concerned. Upon transfer or deposit of the Redemption Price or the posting of a cheque as aforesaid, no person interested in the relevant shares redeemed pursuant to the redemption notice shall have any further interest in shares or any of them, or any claim against the Corporation or its assets in respect thereof or of the Redemption Price.

Shares of the capital of the Corporation redeemed by the Corporation shall be cancelled.

Art. 17. Valuation Date. The net asset value of shares shall, for the purposes of the redemption and issue of shares, be determined by the Corporation from time to time, but in no instance less than twice annually, as the board of directors by regulation may direct (every such day or time for determination of Net asset value being referred to herein as a «Valuation Date»).

Art. 18. Determination of net asset value. The net asset value of shares (the «Net Asset Value») in the Corporation shall be expressed in Euro as a per share figure and shall be determined in respect of any Valuation Date by dividing the net assets of the Corporation, being the value of the assets of the Corporation less its liabilities, by the number of shares of the Corporation then outstanding.

The Net Asset Value will be made available to shareholders at the registered office of the Corporation within a period of time following the relevant Valuation Day disclosed in the sales documents of the Corporation.

The assets shall be deemed to include:

(1) shares and all types of equity and debt securities, including, without limitation, ordinary shares, preference shares, debentures, bonds, notes, convertible loan, stock, options, warrants, securities and other contracts, in or in respect of the equity and debt capital of any body corporate or other entities or persons;

(2) interests in partnerships, limited partnerships, trusts, unit trusts or any other vehicle investing their assets in risk capital (whether or not such vehicle constitutes a separate legal entity);

(3) derivatives of any nature and in respect of any security, commodity, currency, matter or risk including, without limitation, interest rate or currency hedging and interest rate or currency swaps;

(4) loans (whether secured or unsecured);

(5) any rights held by way of an investment.

(6) the preliminary expenses as far as the same have not been written off; and

(7) all other permitted assets of any kind and nature including prepaid expenses.

(8) The liabilities shall be deemed to include:

(1) all borrowings, bills and other amounts due;

(2) all administrative expenses due or accrued including the costs of its constitution and registration with regulatory authorities, as well as legal, audit, management, advisory and corporate and central administration agency fees and expenses, the cost of legal publications, prospectuses, financial reports and other documents made available to shareholders, translation expenses and generally any other expenses arising from the administration and the marketing;

(3) all known liabilities, due or not yet due including all matured contractual obligations for payments of money or property, including the amount of all dividends declared by the Corporation but not yet paid out;

(4) an appropriate amount set aside for taxes due on the Valuation Day and any other provisions or reserves authorized and approved by the board of directors; and

(5) any other liabilities of the Corporation of whatever kind towards third parties.

For the purposes of valuation of its liabilities, the Corporation may duly take into account all administrative and other expenses of regular or periodical character by valuing them for the entire year or any other period and by dividing the amount concerned proportionately for the relevant fractions of such period.

Investments of the Corporation shall be valued on the basis of the foreseeable price, as determined in good faith by the board of directors or any other entity duly appointed by the board of directors and based on traditional methodologies including valuations of comparable public companies, recent sales of comparable companies, discounting the forecasted cash flows of the portfolio company, the liquidation or collateral value of the portfolio company's assets, third party valuations of the portfolio company and the value of recent investments in the equity securities of the portfolio company. The Corporation or any other duly appointed entity will weight some or all of the above valuation methods in order to conclude on an estimate of value. The net assets of the Corporation shall mean the assets of the Corporation, as herein above defined, on the Valuation Day on which the Net Asset Value of the Shares is determined. The net assets of the Corporation are equal to the aggregate of the net assets, such assets being converted into Euro when expressed in another currency at the rate of exchange in force at the Valuation Day as determined by the board of directors.

In the absence of bad faith, gross negligence or manifest error, any decision taken by the board of directors or by a delegate of the board of directors in calculating the Net Asset Value or the Net Asset Value per Share, shall be final and binding on the Corporation and shareholders.

The Corporation may suspend the determination of the net asset value of shares in exceptional cases where circumstances so require and provided the suspension is justified having regard to the interests of shareholders when:

(a) the net asset value of any underlying investment is itself suspended or cannot be determined accurately so as to reflect the fair market value of the assets of the Corporation as at the Valuation Date;

(b) any of the principal markets or stock exchanges on which a substantial portion of the investments of the Corporation are quoted is closed otherwise than for ordinary holidays, or during which dealings therein are restricted or suspended;

(c) the existence of any state of affairs which constitutes an emergency as a result of which disposal or valuation of assets owned by the Corporation would be impracticable;

(d) any breakdown in the means of communication normally employed in determining the price of any of the investments or the current prices on any market or stock exchange; or

(e) any period when the Corporation is unable to repatriate funds or during which any transfer of funds involved in the realisation or acquisition of investments cannot in the opinion of the board of directors be effected at normal rates of exchange.

Any such suspension shall be notified to the investors requesting issue of shares.

Art. 19. Custodian Agreement. The Corporation shall enter into a custodian agreement with a bank, which shall satisfy the requirements of the Luxembourg laws and the SICAR Law (the «Custodian»). All securities and cash of the Corporation are to be held by or to the order of the Custodian who shall assume towards the Corporation and its shareholders the responsibilities provided by the law.

In case of withdrawal, whether voluntarily or not, of the Custodian, the Custodian will remain in function until the appointment, which must happen within two months, of another entity qualifying as a credit institution within the meaning of the law of 5th April 1993 on the financial sector, as amended.

Art. 20. Accounting year. The accounting year of the Corporation shall begin on the first of January of each year and shall terminate on the 31st of December of the same year, with the exception of the first accounting year, which shall begin on the date of incorporation and shall terminate on the 31st of December 2006.

Art. 21. Appropriation of profits. The general meeting of shareholders, upon recommendation of the board of directors, shall determine how the remainder of the annual net profits shall be disposed of and may, without ever exceeding the amounts proposed by the board of directors, declare dividends from time to time.

Interim dividends may be distributed, subject to the conditions laid down by law, upon decision of the board of directors.

The dividends declared may be paid in any currency selected by the board of directors and may be paid at such places and times as may be determined by the board of directors.

The board of directors may make a final determination of the rate of exchange applicable to translate dividend funds into the currency of their payment.

A dividend declared but not paid on a share during five years cannot thereafter be claimed by the holder of such share, shall be forfeited by the holder of such share, and shall revert to the Corporation.

No interest will be paid on dividends declared and unclaimed which are held by the Corporation on behalf of holders of shares.

Art. 22. Dissolution and liquidation. In the event of a dissolution of the Corporation, liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) named by the meeting of shareholders resolving on such dissolution and which shall determine their powers and their compensation.

The net proceeds of liquidation shall be distributable by the liquidators to the holders of shares. The net proceeds may be distributed in kind.

Art. 23. Amendment of Articles. These Articles may be amended from time to time by a meeting of shareholders, subject to the quorum and voting requirements provided by the laws of Luxembourg.

Art. 24. Governing law. All matters not governed by the Articles shall be determined in accordance with the law of August tenth, nineteen hundred and fifteen on Commercial Companies as amended and the SICAR Law.

Subscription and Payment

The Articles of incorporation of the Corporation having thus been drawn up by the appearing party, the appearing party has subscribed and entirely paid up the following shares:

Shareholder	Subscribed Capital	Number of Shares
EUROPEAN CAPITAL LIMITED	31,998 EUR	15,999 shares
MOURANT GUERNSEY NOMINEES 2 LIMITED	2 EUR	1 share
Total	32,000 EUR	16,000 share ^S

Proof of the payment has been given to the undersigned notary.

Expenses

The expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever which shall be borne by the Company as a result of its formation are estimated at approximately seven thousand five hundred Euro.

Statements

The undersigned notary states that the conditions provided for in article 26 of the law of 10th August 1915 on commercial companies, as amended, have been observed.

Extraordinary general meeting

The shareholders have forthwith taken immediately the following resolutions:

I. ERNST & YOUNG, having its registered office at 7, Parc d'activité Syrdall, L-5365 Munsbach is appointed as independent auditor for a term to expire at the next annual ordinary general meeting.

II. The registered office is fixed at 11, rue Aldringen, L-2960 Luxembourg.

III. The following persons are appointed as directors of the Corporation for a term to expire at the annual ordinary general meeting of 2011:

- a.- Mr Malon Wilkus, professionally residing in 2 Bethesda Metro Center, 14th floor, Bethesda, MD 20814, USA.
- b.- Mr John Erickson, professionally residing in 2 Bethesda Metro Center, 14th floor, Bethesda, MD 20814, USA.
- c.- Mr Ira Wagner, professionally residing in 2 Bethesda Metro Center, 14th floor, Bethesda, MD 20814, USA.
- d.- Mr Samuel Flax, professionally residing in 2 Bethesda Metro Center, 14th floor, Bethesda, MD 20814, USA.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day stated at the beginning of this document.

The undersigned notary who understands and speaks English states herewith that upon request of the above-appearing person, the present deed is worded in English followed by a French translation and in case of divergences between the English and the French text, the English version will prevail.

The document having been read to the appearing persons, known to the notary by their name, first name, civil status and residence, said persons signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille cinq, le deux novembre.

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch (Grand-Duché de Luxembourg).

Ont comparu:

1) EUROPEAN CAPITAL LIMITED, société constituée selon les lois de Guernesey, ayant son siège social à East Wing, Trafalgar Court, Admiral Park, St. Peter Port, Guernsey GY1 6HJ, représentée par Monsieur Xavier Le Sourné, maître en droit, demeurant à Luxembourg, 2, Place Winston Churchill, L-2014 Luxembourg en vertu d'une procuration datée du 31 octobre 2005.

2) GUERNSEY NOMINEES 2 LIMITED, société constituée selon les lois de Guernesey, ayant son siège social à East Wing, Trafalgar Court, Admiral Park, St. Peter Port, Guernsey GY1 6HJ, représentée par Monsieur Xavier Le Sourné, prénommé, en vertu d'une procuration datée 31 octobre 2005.

Les procurations prémentionnées, signées ne varient par le comparant et le notaire instrumentant, resteront annexées à ce document pour être soumises à l'enregistrement.

Les comparants, ès qualités qu'ils agissent, ont requis le notaire instrumentaire d'arrêter comme suit les statuts d'une société anonyme qu'ils déclarent constitué entre eux:

Art. 1^{er}. Forme, Dénomination sociale. Il est formé entre les souscripteurs et tous ceux qui en deviendront actionnaires, une société sous la forme d'une société anonyme, sous le nom de EUROPEAN CAPITAL S.A. SICAR (la «Société»).

Art. 2. Durée. La Société est établie pour une période indéterminée. La Société peut être à tout moment dissoute par une décision des actionnaires qui sera adoptée de la manière requise pour la modification des statuts (les «Statuts»), telle que stipulée à l'Article 23 des présents Statuts.

Art. 3. Objet Social. L'objet exclusif de la Société est de placer les fonds dont elle dispose dans des valeurs et autres actifs représentant du capital à risque, au sens de la loi du 15 juin 2004 relative à la société d'investissement en capital à risque (la «loi sur les SICAR»), dans le but de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de ses actifs en contrepartie du risque qu'ils encourent.

La Société peut détenir à titre accessoire des actifs liquides tels que, des espèces ou des dépôts bancaires ou des instruments du marché monétaire ayant une échéance inférieure à douze mois et prendra par la suite toutes les mesures et effectuera toutes les opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son objet social dans les limites les plus larges prévues par la loi sur les SICAR.

Art. 4. Siège social. Le siège social de la Société est établi à Luxembourg-Ville. Le siège social pourra être transféré à l'intérieur de Luxembourg-Ville, par décision du conseil d'administration. Il peut être créé des succursales ou autres bureaux tant au Grand Duché de Luxembourg qu'à l'étranger, par décision du conseil d'administration.

Au cas où le conseil d'administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social; de nature à compromettre l'activité normale de la Société au siège social, ou la communication aisée entre le siège et des personnes se trouvant à l'étranger, se sont produits ou sont imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; ces mesures temporaires n'auront toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant le transfert provisoire de son siège social, restera une société luxembourgeoise.

Art. 5. Capital - Actions.

(a) Le capital social de la Société est fixé à trente-deux mille euros (32.000 EUR), divisé en seize mille (16.000) actions ayant un pair comptable de deux euros (2 EUR) par action, entièrement souscrites et libérées.

(b) Le capital social autorisé est fixé à cent vingt millions d'euros (120.000.000 EUR) divisé en soixante millions (60.000.000) d'actions ayant un pair comptable de deux euros (2 EUR) par action.

Le conseil d'administration pourra déléguer à tout membre de la Société dûment autorisé ou à toute personne dûment autorisée le devoir d'accepter les souscriptions et de délivrer ainsi que de recevoir paiement des actions devant être émises.

(c) Dans les limites fixées par le capital social autorisé et jusqu'au cinquième anniversaire de la publication des Statuts au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations (le «Mémorial»), le conseil d'administration est autorisé à émettre des actions pour un prix de souscription totale de cent vingt millions d'euros (120.000.000 EUR) et, lorsque le conseil d'administration le jugera approprié, une prime totale d'émission d'une valeur de quatre cent quatre-vingts millions d'euros (480.000.000 EUR) et à limiter ou supprimer les droits préférentiels de souscription des actionnaires conformément aux stipulations des présents Statuts. La durée de cette autorisation pourra être prorogée par l'assemblée générale des actionnaires.

Le conseil d'administration peut décider d'émettre des actions partiellement libérées, pour lesquelles un minimum de 5% doit être versé. Le conseil d'administration peut, par ailleurs, décider d'émettre des actions avec prime d'émission ou tout autre droit d'entrée devant être comptabilisés dans les comptes sous la catégorie primes d'émission.

(d) Chaque fois que le conseil d'administration devra voter, afin de rendre effective, pour partie ou en totalité, une augmentation de capital telle qu'autorisée par les dispositions précédentes, cet article 5 des Statuts devra être modifié afin de refléter le résultat d'une telle action et le conseil d'administration devra prendre ou autoriser toute mesure nécessaire pour atteindre l'objectif relatif à l'exécution et à la publication d'une telle modification en accord avec les dispositions légales.

(e) Les actions ne pourront être souscrites que par des investisseurs avertis au sens de la loi sur les SICAR, c'est-à-dire (i) par tout investisseur institutionnel, tout investisseur professionnel ou (ii) tout autre investisseur confirmant par écrit qu'il a le statut d'un investisseur averti et (a) qui s'engage à investir un minimum de cent vingt-cinq mille euros (125.000 EUR) dans la SICAR ou (b) qui a reçu d'un établissement de crédit ou d'un autre professionnel du secteur financier une attestation certifiant de son expertise, son expérience et sa faculté à évaluer de manière adéquate un investissement dans du capital à risque.

Les actions seront uniquement émises sous la forme nominative.

La Société devra considérer comme étant le propriétaire des actions, la personne au nom de laquelle les actions seront valablement enregistrées dans le registre des actionnaires.

Des certificats attestant d'une telle inscription pourront être délivrés aux actionnaires.

Art. 6. Augmentation de capital. Le capital social de la Société, tel que décrit sous l'article 5 (b), peut être augmenté ou réduit par décision des actionnaires prise en la forme requise pour la modification des Statuts, conformément aux dispositions de l'article 23 des présents Statuts.

Art. 7. Transfert, nantissement et cession des actions. Tout transfert, nantissement ou cession d'actions au sein de la Société, s'effectuant à titre gratuit ou onéreux, nécessite l'autorisation préalable et écrite du conseil d'administration.

Le conseil d'administration disposera de vingt (20) jours ouvrables à compter de la date à laquelle toute notification de transfert, nantissement ou cession de parts lui sera communiqué afin de prendre sa décision, cette dernière ne nécessitant pas de justification.

Le transfert d'actions ne pourra uniquement s'effectuer que si le bénéficiaire a la qualité d'investisseur averti et accepte de répondre de tout engagement contractuel pris, et autres responsabilités du cédant envers la Société.

Art. 8. Assemblée d'actionnaires - Généralités. Toute assemblée des actionnaires de la Société régulièrement constituée représente l'ensemble des actionnaires de la Société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société.

Les quorum et délais requis par la loi régleront les avis de convocation et la conduite des assemblées des actionnaires de la Société dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé dans les présents Statuts.

Chaque action dispose d'une voix. Un actionnaire pourra agir à chaque assemblée d'actionnaires en désignant par écrit, par câble ou télégramme ou télex, une autre personne comme étant son mandataire.

A défaut de disposition légale contraire, les décisions d'assemblée d'actionnaires dûment convenues seront approuvées par simple majorité des actionnaires présents ou votant.

Le conseil d'administration peut déterminer toute autre condition devant être remplie par les actionnaires afin qu'ils puissent prendre part à toute assemblée d'actionnaires.

Si tous les actionnaires sont présents ou représentés à l'assemblée générale des actionnaires, et s'ils déclarent avoir été informés de l'ordre du jour de celle-ci, l'assemblée pourra se tenir sans notification préalable ou publication.

Art. 9. Assemblée générale annuelle des actionnaires. L'assemblée générale annuelle des actionnaires devra se tenir, conformément à la loi luxembourgeoise, au siège social de la Société, ou à tout autre endroit au Luxembourg, qui sera fixé dans l'avis de convocation, le dernier jeudi du mois de juin de chaque année, à 14.00 heures et pour la première fois en 2007.

Si ce jour est férié au Luxembourg, l'assemblée générale annuelle se tiendra le premier jour ouvrable bancaire suivant. L'assemblée générale annuelle pourra se tenir à l'étranger si le conseil d'administration constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.

Les autres assemblées générales des actionnaires pourront se tenir aux heures et lieux spécifiés dans les avis de convocation.

Art. 10. Le conseil d'administration. La Société sera dirigée par le conseil d'administration, composé d'au moins trois membres qui n'ont pas l'obligation d'être actionnaires de la Société.

Les administrateurs seront élus par les actionnaires lors de l'assemblée générale annuelle pour une durée maximale de six ans et conserveront cette fonction jusqu'à l'élection de leurs successeurs.

Un administrateur peut être révoqué, de manière justifiée ou non, et remplacé à tout moment par une décision adoptée par les actionnaires.

En cas de vacance du poste d'administrateur pour cause de décès, retraite ou autre raison, les administrateurs restants éliront, à la majorité des votes, un administrateur chargé d'y suppléer lors de ladite vacance, et ce jusqu'à la prochaine assemblée des actionnaires.

Art. 11. Les procédures relatives aux réunions du conseil d'administration. Le conseil d'administration pourra désigner, au sein de ses membres, un président et un vice-président. Il pourra aussi désigner un secrétaire, n'ayant pas forcément la qualité d'administrateur, qui sera responsable de la conservation des procès verbaux des réunions du conseil d'administration et des assemblées générales des actionnaires.

Le conseil d'administration devra se réunir à la demande du président ou de deux administrateurs au lieu mentionné dans l'avis de réunion.

Le président dirigera chaque assemblée d'actionnaires et réunion du conseil d'administration, toutefois en son absence l'assemblée des actionnaires ou le conseil d'administration désignera un président pro tempore par un vote à la majorité présente à cette assemblée ou à cette réunion.

Une notification écrite de toute réunion du conseil d'administration devra être donnée à chaque administrateur au moins vingt-quatre heures avant l'heure fixée pour ladite réunion sauf dans l'hypothèse de la survenance de circonstances d'urgences dont la nature sera exposée dans la notification d'une telle réunion. Il pourra être dispensé de l'envoi d'une telle notification par le consentement de chaque administrateur par écrit ou par fax ou télégramme ou télex. Des avis spécifiques ne seront pas requis pour des réunions individuelles tenues à des heures et lieux prévus par un programme établi par décision du conseil d'administration.

Tout administrateur pourra agir à toute réunion du conseil d'administration en désignant par écrit ou par fax ou télégramme ou télex un autre administrateur comme étant son mandataire. Les votes pourront également s'effectuer par écrit, par fax ou télégramme ou télex ou téléphone, pourvu que dans une telle hypothèse, le vote soit confirmé par écrit.

Le conseil d'administration pourra délibérer ou agir valablement, à la condition qu'au moins la majorité des administrateurs soient présents ou représentés à une réunion du conseil d'administration. Les décisions devront être prises à la majorité des votes des administrateurs présents ou représentés à une telle réunion. A toute réunion, en cas d'égalité de nombre de votes en faveur ou en défaveur d'une décision, le président disposera d'une voix prépondérante.

Dans l'hypothèse où l'un des administrateurs ou membres de la Société aurait un quelconque intérêt personnel dans quelque transaction que ce soit en rapport avec la Société (autre que ceux provenant du fait d'agir en tant qu'administrateur, membre ou employé de l'autre partie cocontractante), l'administrateur ou le membre en question devra faire

savoir un tel intérêt personnel au conseil d'administration et devra s'abstenir d'examiner ou de voter les transactions en question. L'intérêt de l'administrateur ou du membre devra être notifié à la prochaine assemblée d'actionnaires.

Un administrateur aura la possibilité d'assister à une réunion de conseil d'administration et d'être considéré comme étant présent, au moyen d'une conférence téléphonique ou tout autre moyen de télécommunication par lequel toutes les personnes participant à la réunion peuvent s'entendre et discuter les unes avec les autres.

Les administrateurs, agissant de manière unanime par le biais d'une résolution circulaire, pourront exprimer leur consentement à l'aide d'un ou plusieurs moyen de communications distincts par écrit ou par télex, fax, télégramme ou fax simulés, confirmé par écrit, qui constitueront ensemble les procès-verbaux appropriés dans le but de prouver une telle décision.

Art. 12. Les procès-verbaux des réunions du conseil d'administration. Le procès-verbal de chaque réunion du conseil d'administration devra être signé par le président, ou en son absence, par le président pro tempore qui aura dirigé ladite réunion.

Des copies et des extraits de ces procès-verbaux, pouvant être produits au cours d'actions judiciaires ou autres, devront être signés par le président, par le secrétaire ou par deux administrateurs.

Art. 13. Les pouvoirs du conseil d'administration. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus en vue d'accomplir tous les actes d'administration et de disposition dans l'intérêt de la Société. Tous les pouvoirs non expressément réservés, par la loi ou par les présents Statuts, à l'assemblée générale des actionnaires seront de la compétence du conseil d'administration.

Le conseil d'administration peut déléguer, sous sa responsabilité, ses pouvoirs de conduire la gestion journalière et les affaires de la Société, ainsi que la représentation de la Société dans le cadre de cette gestion ou de ces affaires, et avec l'accord préalable de l'assemblée générale des actionnaires, à tout membre ou à tous les membres du conseil d'administration qui pourront constituer des comités délibérants selon les termes fixés par le conseil d'administration. Il pourra également conférer tous les pouvoirs et mandats spéciaux à toute personne, n'ayant pas l'obligation d'avoir la qualité d'administrateur, afin de nommer ou de révoquer de ses fonctions tous membres et employés et fixer leurs émoluments.

Art. 14. Pouvoirs de signature. La Société sera engagée par la signature de deux de ses administrateurs ou par la signature conjointe ou unique de toute(s) personne(s), à qui un tel pouvoir de signature aura été délégué par le conseil d'administration.

Art. 15. Réviseur d'entreprises agréé. Les opérations de la Société et sa situation financière, comprenant notamment la tenue de sa comptabilité, seront contrôlées par un réviseur («Réviseur d'Entreprises Agréé»), qui devra satisfaire aux exigences de la loi luxembourgeoise concernant son honorabilité et son expérience professionnelle, et qui exercera les fonctions prescrites par la loi relative aux SICAR. Le Réviseur d'Entreprises Agréé sera élu par l'assemblée générale des actionnaires.

Le premier Réviseur d'Entreprises Agréé devra être élu par l'assemblée générale des actionnaires devant se tenir immédiatement après la constitution de la Société et remplira cette mission jusqu'à la prochaine assemblée générale annuelle des actionnaires.

Le Réviseur d'Entreprises Agréé exerçant ne pourra être révoqué par les actionnaires que pour motifs graves.

Art. 16. Le rachat des actions. Les actions de la Société ne pourront être rachetées par celle-ci que sur décision du conseil d'administration. Aucun rachat ne pourra être demandé par les détenteurs d'actions. Des rachats obligatoires pourront par ailleurs être décidés par le conseil d'administration dans l'hypothèse où un actionnaire n'aurait pas la qualité d'investisseur averti selon les termes du prospectus de la Société.

La Société pourra, à l'entière discrétion du conseil d'administration, racheter des actions à un montant et aux conditions définies par le conseil d'administration et spécifiés dans un avis significatif aux actionnaires. Les rachats d'actions devront normalement s'effectuer au pro rata du nombre respectif d'actions détenu par chaque actionnaire.

L'avis de rachat sera envoyé à la (aux) personne(s) mentionnée(s) dans le registre des actionnaires comme étant le(s) détentrice(s) des actions, en spécifiant le nombre d'actions qui devront être rachetées, le jour d'évaluation applicable et le prix de rachat correspondant, tel que défini ci-après et la date à laquelle un tel rachat deviendra effectif (le «Jour de Rachat»).

Immédiatement après la clôture des bureaux au Jour de Rachat mentionné dans l'avis de rachat (et nonobstant le fait que l(es) actionnaire(s) ai(en)t ou non fourni les informations relatives au compte bancaire tel que requis ci-après), ce(s) actionnaire(s) cessera(ont) d'être les propriétaires des actions mentionnées dans l'Avis de Rachat et son(es) nom(s) ne devra(ont) plus apparaître en tant que détenteur de ces actions dans le registre des actionnaires. Toute personne cessera de bénéficier des droits relatifs à la qualité d'actionnaire de la Société en relation avec les actions ainsi rachetées à compter de la clôture des bureaux au Jour de Rachat mentionné dans l'avis de rachat mentionné ci-dessus.

Dans tous les cas, l'avis de rachat sera distribué au(x) détenteur(s) d'actions en envoyant cette notice par courrier adressé à ce(s) détenteur(s) d'actions à son (leur) adresse mentionnée au registre des actionnaires ou connue de la Société. L'(es) actionnaire(s) concerné(s) devra (devront) sans délai fournir un compte bancaire sur lequel le prix de rachat pour ses (leurs) actions rachetées sera transféré.

Le prix de rachat à payer pour chacune des actions ainsi rachetées (le «Prix de Rachat») sera la valeur nette d'inventaire de cette action calculée lors du prochain Jour d'Evaluation, moins, le cas échéant, un montant égal aux obligations et aux charges encourues lors de la réalisation des investissements de la Société au Jour d'Evaluation en vue de procéder à un tel rachat.

Le paiement du Prix de Rachat sera effectué par la Société sur le compte bancaire indiqué par le(s) détenteur(s) d'actions concernée(s) ou sur celui convenu entre les parties. Dans l'hypothèse où le(s) détenteur(s) d'actions concerné(s)

n'indiquera(en)t pas un compte bancaire sur lequel le Prix de Rachat devrait être transféré, la Société pourrait soit déposer ce montant sur un compte ouvert dans ce but, soit envoyer un chèque de ce montant à la dernière adresse du (des) détenteur(s) d'actions mentionnées dans le registre des actionnaires ou connue de la Société, et ce, à chaque fois, au seul risque et à la charge du (des) détenteur(s) d'actions concerné(s). Après le transfert ou le dépôt du Prix de Rachat ou de l'envoi du chèque mentionné ci-dessus, aucune personne intéressée dans les actions rachetées conformément à l'avis de rachat n'aura plus d'intérêt en relation avec ces actions ou l'une d'entre elles, ou n'aura de créance envers la Société ou ses avoirs en relation avec elles ou le Prix de Rachat.

Les actions du capital de la Société qui auront été rachetées par cette dernière devront être annulées.

Art. 17. Jour d'Evaluation. La valeur nette d'inventaire des actions sera, en vue du rachat et de l'émission d'actions, déterminée périodiquement par la Société, en aucun cas moins de deux fois par an, ainsi que le conseil d'administration en décidera (le jour de la détermination de la valeur nette d'inventaire étant désigné dans les présents Statuts comme «Date d'Evaluation»).

Art. 18. Détermination de la valeur nette d'inventaire. La valeur nette d'inventaire des actions (la «Valeur Nette d'Inventaire») de la Société est exprimée en euros représentée par un chiffre pour chaque action et est déterminé pour toute Date d'Evaluation en divisant les avoirs nets de la Société, c'est-à-dire la valeur des avoirs de la Société, moins ses engagements, par le nombre des actions de la Société émises. La Valeur Nette d'Inventaire sera tenue à la disposition des actionnaires au siège social de la Société après un certain délai suivant le Jour d'Evaluation, tel qu'indiqué dans les documents de vente de la Société.

Les avoirs de la Société comprendront:

(1) Les actions et tous les types de titres et titres de créances, incluant, sans toutefois y être limités, les actions ordinaires, les actions préférentielles, les créances, les obligations, les espèces, les obligations convertibles, les options, les warrants et autres contrats, conclus en rapport avec des titres ou des titres de créances auprès de toute entité juridique ou autres entités ou personnes;

(2) les intérêts dans des partnerships, dans des partnerships à responsabilité limitée, les trusts, des fonds de placement ou tout autre véhicule investissant ses actifs dans du capital à risque (que le véhicule constitue ou non une entité légale distincte);

(3) les instruments dérivés de toute nature, dont les sous-jacents peuvent être des titres, des matières premières, devises, incluant, sans toutefois y être limités, des taux d'intérêt, ou de change à des fins de couverture ou enfin des contrats portant sur des taux d'intérêt ou de change;

(4) les emprunts (garantis ou non);

(5) tous droits détenus par le biais d'un investissement;

(6) les frais liés à la constitution, à moins qu'ils ne soient amortis; et

(7) tout autre avoir autorisé de quelque type et de quelque nature que ce soit incluant les dépenses payées d'avance.

Les engagements de la Société comprennent:

(1) Tous les emprunts, effets échus et autres sommes dues;

(2) Tous les frais d'administration dus ou échus y compris les coûts liés à sa constitution et de son enregistrement auprès des autorités de régulation, ainsi que les frais de nature juridique, d'audit, de gestion, de conseil, ceux liés à l'activité de la banque dépositaire, de l'agent payeur et des honoraires et dépenses de l'administration centrale, le coûts des publications légales, des prospectus, des rapports financiers et autres documents mis à la disposition des actionnaires, des dépenses de traduction et de manière générale toute autre dépense liée à l'administration et au marketing;

(3) Tous les engagements connus, d'ores et déjà exigibles ou non, à l'instar de toutes les obligations contractuelles échues en ce qui concerne le paiement d'une somme d'argent ou d'un immeuble, et du montant de tout dividende déclaré par la Société non encore distribué;

(4) Un montant approprié réservé pour les taxes dues au Jour d'Evaluation et toute autre provision ou réserve autorisée et approuvée par le conseil d'administration; et

(5) Tout autre engagement de la Société de quelque type que ce soit envers des parties tierces.

Pour les besoins de l'évaluation de ces engagements, la Société devra dûment prendre en compte toutes dépenses administratives et autres dépenses ayant un caractère régulier ou périodique en les évaluant pour l'année entière ou toute autre période et en divisant de manière proportionnelle le montant concerné pour la période considérée.

Les investissements de la Société devront être évalués sur la base de prix déterminables, tel que déterminés de bonne foi par le conseil d'administration ou toute autre entité dûment désignée par le conseil d'administration et se basant sur des méthodes traditionnelles incluant les évaluations de sociétés comparables, les ventes récentes de sociétés comparables, sans tenir compte des mouvements de trésorerie des sociétés en portefeuille, la liquidation ou la valeur des actifs sous-jacents de ces sociétés, l'évaluation par des personnes tierces des sociétés en portefeuille et la valeur des investissements récents dans les titres émis par ces sociétés. La Société ou toute autre entité dûment désignée devra pondérer, toute ou partie, les méthodes d'évaluation susmentionnées afin de conclure à une estimation de la valeur des actifs. Les actifs nets de la Société représentent les actifs de la Société, tels que définis précédemment, au Jour d'Evaluation auquel la Valeur Nette d'Inventaire des actions est déterminée. Les actifs nets de la Société correspondent à la somme des actifs nets, de tels actifs étant convertis en euros lorsqu'ils sont exprimés dans une autre valeur monétaire, au taux d'échange en vigueur au Jour d'Evaluation, tel que déterminé par le conseil d'administration.

En l'absence de mauvaise foi, de faute lourde ou d'erreur manifeste, toute décision prise par le conseil d'administration ou par un délégué du conseil d'administration lors du calcul de la Valeur Nette d'Inventaire ou de la Valeur Nette d'Inventaire par action, est définitive et engage la Société ou les actionnaires.

La Société peut suspendre la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire par action, dans des cas exceptionnels, dans lesquels les circonstances le requièrent et pourvu que la suspension soit justifiée au regard des intérêts des actionnaires, lorsque:

(a) La valeur nette d'inventaire de tout investissement sous-jacent est elle-même suspendue, ou ne peut pas être déterminée avec exactitude afin de refléter la juste valeur de marché des actifs de la Société au Jour d'Évaluation;

(b) Les marchés principaux ou bourses de valeurs sur lesquels une partie substantielle des investissements de la Société sont cotés, sont fermés pour une autre raison que pour des congés habituels, ou pendant laquelle les opérations y sont limitées ou suspendues;

(c) L'existence de tout événement constituant une urgence ayant pour effet la vente ou l'évaluation des actifs détenus par la Société seraient irréalisables;

(d) Les moyens de communication normalement employés pour déterminer le prix de tout investissement ou les prix courants sur un marché ou une bourse de valeur ne fonctionnent plus; ou

(e) Il existe une période au cours de laquelle la Société est incapable de rapatrier les fonds ou durant laquelle tout transfert de fonds lors de la réalisation ou de l'acquisition d'investissement, ne peut être, selon l'opinion du conseil d'administration, effectué aux taux normaux d'échange.

Pareille suspension devra être notifiée aux investisseurs souhaitant souscrire à des actions.

Art. 19. Le contrat de banque dépositaire. La Société conclura un contrat de banque dépositaire avec une banque qui satisfera aux exigences de la loi luxembourgeoise et de la loi sur les SICAR. Toutes les valeurs ou espèces de la Société seront détenus par ou pour ordre de la Banque Dépositaire, qui assumera vis-à-vis de la Société et de ses actionnaires les responsabilités prévues par la loi.

Dans l'hypothèse d'un retrait de la Banque Dépositaire, volontaire ou non, le dépositaire restera en fonction jusqu'à la désignation d'une autre entité, qui devra s'opérer dans les deux mois du retrait, qualifiée comme étant une institution de crédits au sens de la loi du 5 avril 1993 relative au secteur financier, telle que modifiée.

Art. 20. L'exercice social. L'exercice social de la Société commencera le 1^{er} janvier de chaque année et se terminera le 31 décembre de la même année, à l'exception du premier exercice social qui commencera à la date de constitution et qui se terminera le 31 décembre 2006.

Art. 21. Distribution des profits. L'assemblée générale des actionnaires, sur recommandation du conseil d'administration, devra déterminer de quelle façon le reliquat des profits nets annuels sera utilisé et pourra, sans jamais excéder les montants proposés par le conseil d'administration, déclarer occasionnellement des dividendes.

Des acomptes sur dividendes pourront être distribués, au regard des conditions énoncées par la loi, et ce sur décision du conseil d'administration.

Les dividendes annoncés pourront être payés en quelque devise que ce soit choisie par le conseil d'administration et pourront être payés aux places et lieux déterminés par le conseil d'administration.

Le conseil d'administration pourra en dernier ressort déterminer le taux de change applicable pour convertir les dividendes dans la devise de leur paiement.

Un dividende déclaré mais impayé pendant cinq années ne pourra plus être réclamé par la suite par le détenteur d'une telle action, celui-ci perdant tout droit attaché à une telle action et le montant sera reversé à la Société.

Aucun intérêt ne sera payé sur les dividendes déclarés, mais non réclamés et détenus par la Société pour le compte des détenteurs d'actions.

Art. 22. Dissolution et liquidation. En cas de dissolution de la Société, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou des entités juridiques) nommés par l'assemblée générale des actionnaires statuant sur une telle dissolution et qui déterminera leurs pouvoirs et leur rémunération.

Les bonis de liquidation seront distribuables par le(s) liquidateur(s) aux détenteurs d'actions. Les bonis pourront être distribués en nature.

Art. 23. Modification des Statuts. Les présents Statuts pourront être modifiés par une assemblée des actionnaires, faisant l'objet du quorum et des conditions de vote prévues par les lois luxembourgeoises.

Art. 24. Lois applicables. Toutes les matières, non régies par les présents Statuts, seront soumises à la loi du 10 août 1915 relative aux sociétés commerciales, telles que modifiées, et à la loi sur les SICAR.

Souscription et Paiement

Les Statuts de la Société ayant été arrêtés par le comparant, le comparant a souscrit et a libéré entièrement les actions suivants:

Actionnaire	Capital souscrit	Nombre d'Actions
EUROPEAN CAPITAL LIMITED	31.998 EUR	15.999 actions
MOURANT GUERNSEY NOMINEES 2 LIMITED	2 EUR	1 action
Total	32.000 EUR	16.000 actions

La preuve de ces paiements a été donnée au notaire soussigné.

Frais

Les dépenses, coûts, rémunérations ou frais de quelque forme que ce soit qui résultent de la constitution de la Société seront supportés par la Société et sont estimés à environ sept mille cinq cents euros.

Constatation

Le notaire soussigné constate que les conditions exigées par l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ont été observées.

Assemblée générale des actionnaires

Aussitôt les associés ont pris immédiatement les résolutions suivantes:

I. ERNST & YOUNG, ayant son siège social au 7, Parc d'activité Syrdall, L-5365 Munsbach, a été nommé réviseur agréé pour une durée arrivant à son terme lors de la prochaine assemblée générale ordinaire annuelle.

II. Le siège social de la Société est fixé au 11, rue Aldringen, L-2960 Luxembourg.

Les personnes suivantes sont nommées administrateurs de la Société pour une durée arrivant à son terme lors de l'assemblée générale ordinaire de 2011:

a) Monsieur Malon Wilkus, demeurant professionnellement au 2 Bethesda Metro Center, 14th floor, Bethesda, MD 20814, Etats-Unis d'Amérique.

b) Monsieur John Erickson, demeurant professionnellement au 2 Bethesda Metro Center, 14th floor, Bethesda, MD 20814, Etats-Unis d'Amérique.

c) Monsieur Ira Wagner, demeurant professionnellement au 2 Bethesda Metro Center, 14th floor, Bethesda, MD 20814, Etats-Unis d'Amérique.

d) Monsieur Samuel Flax, demeurant professionnellement au 2 Bethesda Metro Center, 14th floor, Bethesda, MD 20814, Etats-Unis d'Amérique.

Dont acte, passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais constate que sur demande des comparant, le présent acte est rédigé en langue anglaise suivi d'une version française et qu'en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, connu du notaire par ses nom, prénom usuel, état civil et demeure, le comparant a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: X. Le Sourne, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 3 novembre 2005, vol. 433, fol. 73, case 8. – Reçu 1.250 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 7 novembre 2005.

H. Hellinckx.

(096907.3/242/686) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 novembre 2005.

UBS AUSTRALIAN BOND INCOME, Fonds Commun de Placement.

L'acte modificatif au règlement de gestion du 7 décembre 2005, enregistré à Luxembourg, le 8 décembre 2005, réf. LSO-BL02281, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 décembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 décembre 2005.

GLOBAL FUNDS MANAGEMENT S.A.

Signature

(106762.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 décembre 2005.

UBS AUSTRALIAN BOND INCOME, Fonds Commun de Placement.

The amendment to the management regulations of 7th December 2005, registered in Luxembourg on 8 December 2005, ref. LSO-BL02281, was deposited with the registre de commerce et des sociétés of Luxembourg on 9 December 2005.

For publication in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, 8th December 2005.

GLOBAL FUNDS MANAGEMENT S.A.

Signature

(106762.6//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 décembre 2005.

TEXTILCORD STEINFORT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8452 Steinfort, Schwarzenhof.

R. C. Luxembourg B 7.113.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Diekirch, le 28 juillet 2005, réf. DSO-BG00197, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Wiltz, le 1^{er} août 2005.

Signature.

(068518.3/825/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

AVIVA CENTRAL EUROPEAN PROPERTY FUND, Fonds Commun de Placement.

Amendment to the Management Regulations

Upon decision of AVIVA FUND SERVICES S.A. (the «Management Company»), acting as Management Company to AVIVA CENTRAL EUROPEAN PROPERTY FUND (the «Fund») and with the approval of CITIBANK INTERNATIONAL PLC (LUXEMBOURG BRANCH) (the «Custodian»), the Management Regulations of the Fund shall be amended as follows:

1. In the section «Interpretation», the following reference will be deleted:
«Preferred Distributor, HSBC BANK PLC»
2. In the section «Interpretation», under the definition of «Organisation Cost», the reference to «preferred distributor's fees» will be completed by adding the words «(if any)».
3. In article 9. «Calculation of NAV per Unit», under section II, paragraph 3, the reference to «preferred distributor's fees» will be completed by adding the words «(if any)».
4. In article 4. «Unitholder Advisory Committee», in the fourth bullet point, the reference to «Section VI» shall be replaced by reference to «Section V».
5. In article 14. «Charges and Expenses of the Fund», in the second paragraph, the reference to «preferred distributor's fees» will be completed by adding the words «(if any)».

The changes described above will become effective on 8th December 2005.

Luxembourg, 8th December 2005.

AVIVA FUND SERVICES S.A. / CITIBANK INTERNATIONAL PLC (LUXEMBOURG BRANCH)

Management Company / Custodian

Signature / Signature

Enregistré à Luxembourg, le 12 décembre 2005, réf. LSO-BL02950. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(106976.3//26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 décembre 2005.

AVIVA CENTRAL EUROPEAN PROPERTY FUND, Fonds Commun de Placement.

Acte modificatif au Règlement de Gestion

Sur décision de AVIVA FUND SERVICES S.A. (la «Société de Gestion»), agissant en qualité de Société de Gestion de AVIVA CENTRAL EUROPEAN PROPERTY FUND (le «Fonds») et avec l'agrément de CITIBANK INTERNATIONAL PLC (LUXEMBOURG BRANCH) (le «Dépositaire»), le Règlement de Gestion du Fonds est modifié de la manière suivante:

1. Dans la section «Interprétation», la référence suivante est supprimée:
«Distributeur de Préférence, HSBC BANK PLC»
2. Dans la section «Interprétation», sous la définition du «Coût d'Organisation», la référence aux «commissions du distributeur de préférence» est complétée par l'ajout des mots «(le cas échéant)».
3. A l'article 9. «Calcul de la VNI par Part», sous la section II, paragraphe 3, la référence aux «commissions du distributeur de préférence» est complétée par l'ajout des mots «(le cas échéant)».
4. A l'article 4. «Comité de Conseil des Actionnaires», au quatrième point, la référence à la «Section VI» est remplacée par une référence à la «Section V».
5. A l'article 14. «Charges et Dépenses du Fonds», au second paragraphe, la référence aux «commissions du distributeur de préférence» est complétée par l'ajout des mots «(le cas échéant)».

Les modifications décrites ci-dessus deviendront effectives le 8 décembre 2005.

Luxembourg, le 8 décembre 2005.

AVIVA FUND SERVICES S.A. / CITIBANK INTERNATIONAL PLC (LUXEMBOURG BRANCH)

Société de Gestion / Dépositaire

Enregistré à Luxembourg, le 9 décembre 2005, réf. LSO-BL02697. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(106976.4//25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 décembre 2005.

POLARIS FUND, Fonds Commun de Placement.

Modification du Règlement de Gestion

Conformément à la décision de POLARIS INVESTMENT S.A. (la «Société»), agissant en sa qualité de société de gestion de POLARIS FUND (le «Fonds») et avec le consentement de CACEIS BANK LUXEMBOURG (le «Dépositaire»), en sa qualité de Dépositaire, le règlement de gestion du Fonds sera modifié comme suit:

1. A l'article 1^{er}: Le Fonds

L'entrée en vigueur du Règlement de Gestion modifié est le 16 décembre 2005.

- A l'article 1^{er}: Le Fonds

La date de dernière publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations est le 16 décembre 2005.

A l'article 1^{er}: Le Fonds

La Banque dépositaire change de dénomination: CREDIT AGRICOLE INVESTOR SERVICES BANK LUXEMBOURG devient CACEIS BANK LUXEMBOURG.

2. A l'article 3: La Banque Dépositaire

Changement de dénomination de celle-ci: CREDIT AGRICOLE INVESTOR SERVICES BANK LUXEMBOURG devient CACEIS BANK LUXEMBOURG

3. A l'article 9: Emission, prix de souscription et conversion

Changement du délai de paiement de souscription des Parts: il passe de 7 jours ouvrables bancaires à 3 jours calendriers qui suivent la Date de Calcul de la valeur nette d'inventaire.

4. A l'article 10: Remboursement

Changement du délai de remboursement des Parts: il passe de 7 jours ouvrables bancaires à 7 jours calendriers.

5. Article 11: Commissions et Frais à charge du Fonds

Les frais de distribution, de promotion (y compris les frais liés à des campagnes publicitaires en vue de la promotion du Fonds) et publication des avis aux porteurs de Parts dans les pays où le Fonds est commercialisé sont explicitement mis à charge du Fonds.

Luxembourg, le 16 décembre 2005.

POLARIS INVESTMENT S.A. / CACEIS BANK LUXEMBOURG

Société de gestion / Dépositaire

Signatures / Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 12 décembre 2005, réf. LSO-BL02970. – Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(106986.2//33) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 décembre 2005.

RIO HOLDINGS S.A., Société Anonyme Holding (en liquidation).

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 9.253.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 12 décembre 2005, réf. LSO-BL03252, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour RIO HOLDINGS S.A.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(108178.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

RIO HOLDINGS S.A., Société Anonyme Holding (en liquidation).

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 9.253.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 12 décembre 2005, réf. LSO-BL03248, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour RIO HOLDINGS S.A.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(108179.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

RIO HOLDINGS S.A., Société Anonyme Holding (en liquidation).

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 9.253.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 12 décembre 2005, réf. LSO-BL03246, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour RIO HOLDINGS S.A.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(108181.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

RIO HOLDINGS S.A., Société Anonyme Holding (en liquidation).

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 9.253.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 12 décembre 2005, réf. LSO-BL03243, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour RIO HOLDINGS S.A.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(108185.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

RIO HOLDINGS S.A., Société Anonyme Holding (en liquidation).

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 9.253.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 12 décembre 2005, réf. LSO-BL03241, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour RIO HOLDINGS S.A.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(108187.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

RIO HOLDINGS S.A., Société Anonyme Holding (en liquidation).

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 9.253.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 12 décembre 2005, réf. LSO-BL03240, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour RIO HOLDINGS S.A.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(108189.3/795/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 décembre 2005.

SIRIO RAIL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 96.631.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 21 juillet 2005, réf. LSO-BG08667, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour SIRIO RAIL S.A.

Signature

(068502.3/744/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

SIRIO RAIL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 96.631.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 21 juillet 2005, réf. LSO-BG08668, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour SIRIO RAIL S.A.

Signature

(068503.3/744/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

ZENITH RAIL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 96.630.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 21 juillet 2005, réf. LSO-BG08675, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour ZENITH RAIL S.A.

Signature

(068508.3/744/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

CABLINVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1413 Luxembourg, 3, place Dargent.
R. C. Luxembourg B 86.134.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 24 juillet 2005, réf. LSO-BG11219, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

COMPANIES & TRUSTS PROMOTION S.A.

Signature

(068535.3/696/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

EUROPEAN FINANCE PARTNERS HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2213 Luxembourg, 1, rue de Nassau.
R. C. Luxembourg B 38.741.

Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 28 juillet 2005, réf. LSO-BG11601, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour le Conseil d'Administration

Signature

(068559.3/1051/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

EUROPEAN FINANCE PARTNERS HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2213 Luxembourg, 1, rue de Nassau.
R. C. Luxembourg B 38.741.

Les comptes annuels au 31 décembre 2003, enregistrés à Luxembourg, le 28 juillet 2005, réf. LSO-BG11612, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour le Conseil d'Administration

Signature

(068560.3/1051/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

EUROPEAN FINANCE PARTNERS HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2213 Luxembourg, 1, rue de Nassau.
R. C. Luxembourg B 38.741.

Les comptes annuels au 31 décembre 2004, enregistrés à Luxembourg, le 28 juillet 2005, réf. LSO-BG11619, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour le Conseil d'Administration

Signature

(068561.3/1051/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

NAGEL PRIVILEGE, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 14, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 96.850.

Le rapport annuel révisé au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 1^{er} août 2005, réf. LSO-BH00043, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour le Conseil d'Administration

BANQUE DE LUXEMBOURG, Société Anonyme

Signatures

(068622.3/007/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

NAGEL INVEST (L), Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 14, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 24.964.

Le rapport annuel révisé au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 1^{er} août 2005, réf. LSO-BH00041, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour le Conseil d'Administration

BANQUE DE LUXEMBOURG, Société Anonyme

Signatures

(068624.3/007/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

NET FIN, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 341.000.

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.
R. C. Luxembourg B 72.349.

Les comptes annuels de la Société au 31 décembre 2004, enregistrés à Luxembourg, le 13 juillet 2005, réf. LSO-BG05445, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 2005.

Signature

Un mandataire

(068644.3/4287/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

CYBER FIN, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 341.000.

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.
R. C. Luxembourg B 72.380.

Les comptes annuels de la Société au 31 décembre 2004, enregistrés à Luxembourg, le 13 juillet 2005, réf. LSO-BG05444, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 2005.

Signature

Un mandataire

(068647.3/4287/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

VALBELLA S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 35.872.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 2005, réf. LSO-BG10512, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 2005.

Signature.

(068699.3/534/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

HERULE FINANCE S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 61.899.

L'an deux mille cinq, le seize juin.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, soussigné.

Se réunit une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de HERULE FINANCE S.A., une société anonyme ayant son siège social à L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés à Luxembourg, section B, numéro 61.899, constituée suivant acte reçu le 2 décembre 1997, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial C») numéro 136 du 4 mars 1998.

Les statuts ont été modifiés suivant acte reçu le 16 juin 1999, publié au Mémorial C du 25 octobre 1999, numéro 793, suivant acte sous seing privé du 20 décembre 1999, publié au Mémorial C du 7 juin 2000, numéro 403 et par acte du 14 mars 2001, publié au Mémorial C numéro 912 du 23 octobre 2001.

L'assemblée est présidée par Madame Betty Prudhomme, employée privée à L-2086 Luxembourg.

La présidente désigne comme secrétaire Monsieur Patrick Van Hees, juriste à L-1450 Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutatrice Madame Antonella Graziano, employée privée à L-2086 Luxembourg.

La présidente prie le notaire d'acter que:

I.- Les actionnaires présents ou représentés et le nombre de actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence. Cette liste et les procurations, une fois signées par les comparants et le notaire instrumentant, resteront ci-annexées pour être enregistrées avec l'acte.

II.- Il ressort de la liste de présence que les 74.600 (soixante-quatorze mille six cents actions de EUR 512,- (cinq cent douze euros) chacune, représentant l'intégralité du capital social de EUR 38.195.200,- (trente-huit millions cent quatre-vingt-quinze mille deux cents) sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour, dont les actionnaires ont été préalablement informés.

III.- L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

1. Désignation des actions existant à savoir 74.600 (soixante-quatorze mille quatre cents) d'une valeur nominale de EUR 512,- (cinq cent douze euros) chacune en tant que actions de Catégorie A.

2. Création d'une catégorie d'actions privilégiées, dotées de droits préférentiels sur les dividendes et détermination de ces droits.

3. Désignation des actions privilégiées nouvellement créées en tant qu'actions de Catégorie B.

4. Augmentation du capital social à concurrence de EUR 61.498.368,- (soixante et un million quatre cent quatre vingt dix-huit mille trois cent soixante huit euros) par l'émission de 120.114 (cent vingt mille cent quatorze) actions privilégiées de Catégorie B d'une valeur nominale de EUR 512,- (cinq cent douze euros) chacune, pour le porter de son montant actuel de EUR 38.195.200,- (trente-huit millions cent quatre-vingt-quinze mille deux cents) à EUR 99.693.568,- (quatre vingt dix-neuf millions six cent quatre-vingt-treize mille cinq cent soixante huit euros) moyennant paiement d'une prime d'émission totale s'élevant globalement à EUR 360.452.562,- (trois cent soixante millions quatre cent cinquante deux mille cinq cent soixante deux euros) à affecter aux réserves distribuable et légale.

5. Souscription, intervention du souscripteur et libération de toutes les 120.114 (cent vingt mille cent quatorze) actions nouvelles ainsi que de la prime d'émission par un apport en nature consistant en la totalité des actifs et passifs (intégralité du patrimoine) de FIN PROG ITALIA SOCIETÀ IN ACCOMANDITA PER AZIONI DI ENNIO DORIS & G, une société de droit italien, ayant son siège à Via C. Botta n.19, 20123 Milano, Italie, tel que documenté sur son bilan.

6. Modification afférente de l'article cinq des statuts.

7. Divers.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée des actionnaires, les résolutions suivantes ont été prises à l'unanimité:

Première résolution

L'assemblée décide de modifier la désignation des 74.600 (soixante-quatorze mille quatre cents) actions existantes d'une valeur nominale de EUR 512,- (cinq cent douze euros) chacune, en tant qu'actions de Catégorie A.

Deuxième résolution

L'assemblée décide de créer une catégorie d'actions privilégiées, représentatives du capital social, avec droit de vote, qui jouiront de tous les droits et obligations conférés aux actions ordinaires actuellement émises par la Société, mais qui auront droit à un dividende privilégié et récupérable s'élevant à 7% (sept pour cent) de leur valeur nominale.

Troisième résolution

L'assemblée décide de désigner les actions privilégiées nouvellement créées en tant qu'actions de Catégorie B.

Quatrième résolution

L'assemblée décide d'augmenter le capital social à concurrence de EUR 61.498.368,- (soixante et un million quatre cent quatre vingt dix-huit mille trois cent soixante huit euros) par l'émission de 120.114 (cent vingt mille cent quatorze) actions privilégiées de Catégorie B d'une valeur nominale de EUR 512,- (cinq cent douze euros) chacune, pour le porter de son montant actuel de EUR 38.195.200,- (trente-huit millions cent quatre-vingt-quinze mille deux cents) à EUR 99.693.568,- (quatre-vingt dix-neuf millions six cent quatre-vingt-treize mille cinq cent soixante-huit euros) moyennant paiement d'une prime d'émission totale s'élevant globalement à EUR 360.452.562,- (trois cent soixante millions quatre

cent cinquante deux mille cinq cent soixante deux euros) à affecter aux réserves distribuables et légale et en accepte la libération intégrale par la transmission de propriété de la totalité des actifs et passifs constituant l'intégralité du patrimoine d'une société italienne.

Cinquième résolution

Il est décidé d'admettre la souscription des 120.114 (cent vingt mille cent quatorze) nouvelles actions de Catégorie B émises ci-avant par FIN. PROG. ITALIA SOCIETA IN ACCOMANDITA PER AZIONI DI ENNIO DORIS & C. (ci-après FIN.PROG.), une société en commandite par actions de droit italien, ayant son siège social à Milan, Italie, Via Carlo Botta n. 19, inscrite au Registre des Entreprises de Milan et code fiscal n° 08998170156 et inscrite au Registre de Commerce de Milan sous le n° 1260061.

Intervention de l'apporteur - Souscription - Prime d'émission - Apports - Libération

Intervient ensuite aux présentes la société prédésignée FIN. PROG., dûment représentée par Madame Betty Prudhomme, prénommée;

laquelle a déclaré souscrire les 120.114 (cent vingt mille cent quatorze) actions nouvelles de Catégorie B et les libérer intégralement ainsi que la prime d'émission par l'apport en nature constitué de la totalité de son patrimoine actif et passif, tel que défini à l'article 4-1 de la loi du 29 décembre 1971, modifiée par la loi du 3 décembre 1986, qui prévoit l'exonération du droit d'apport.

Description de l'apport

Tous ces actifs et passifs apportés (intégralité de patrimoine) sont documentés sur le bilan de la société apportée FIN. PROG. ITALIA SOCIETA IN ACCOMANDITA PER AZIONI DI ENNIO DORIS & G, en date du 31 mai 2005, lequel bilan restera ci-annexé, signé par les membres du conseil d'administration, de sorte à faire partie intégrante du présent acte.

Evaluation

La valeur nette réelle de ce patrimoine apporté en nature est évaluée à EUR 421.950.930,- (quatre cent vingt et un millions neuf cent cinquante mille neuf cent trente euros).

Rapport du Réviseur d'Entreprises

Conformément à l'article 32-1 de la loi sur les sociétés commerciales, cet apport en nature a fait l'objet d'une vérification par MAZARS, Réviseur d'Entreprises indépendant à Luxembourg, représenté par Monsieur Yves Mertz et Madame Agathe Klam-Pignon, et son rapport daté du 16 juin 2005 conclut comme suit:

Conclusion

«Sur base des vérifications effectuées, telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observations à formuler sur la valeur de l'apport qui correspond au moins au nombre et à la valeur nominale des parts sociales à émettre en contrepartie, augmentée de la prime d'émission.»

Ce rapport restera ci-annexé, signé ne varietur par les comparants.

Preuve de l'existence de l'apport

Preuve de l'existence de cet apport a été donnée au notaire soussigné par la production des statuts coordonnés de FIN. PROG. ITALIA SOCIETA IN ACCOMANDITA PER AZIONI DI ENNIO DORIS & G, son extrait de registre de commerce, et son bilan évoqué ci-avant.

Réalisation effective de l'apport

FIN. PROG. ITALIA SOCIETA IN ACCOMANDITA PER AZIONI DI ENNIO DORIS & G, apporteur ici représenté comme dit ci-avant, déclare que toutes formalités dans tout pays concerné en relation avec le transfert en faveur de HERULE FINANCE S.A. de chacun des éléments composant son patrimoine seront menées à bien dans les meilleurs délais en tout pays concerné afin d'y formaliser valablement la transmission effective des biens apportés et de la rendre opposable et effectif en tous lieux et vis-à-vis de tous tiers.

Requête en exonération des droits proportionnels

S'agissant de l'augmentation du capital social d'une société luxembourgeoise par apport en nature de tous les actifs et passifs (universalité de patrimoine), rien réservé ni excepté, d'une société ayant son siège dans l'Union Européenne, exclusivement rémunéré par l'émission de nouvelles actions émises par une société luxembourgeoise, la société se réfère à l'article 4.1 de la loi du 29 décembre 1971 telle que modifiée par la loi du 3 décembre 1986, et requiert sur cette base l'exonération du droit proportionnel d'apport.

Quatrième résolution

Afin de mettre les statuts en concordance avec les résolutions qui précèdent, l'apport étant totalement réalisé, il est décidé de modifier l'article trois des statuts pour lui donner la teneur suivante:

Art. 3. Le capital social est fixé à EUR 99.693.568,- (quatre-vingt dix-neuf millions six cent quatre-vingt-treize mille cinq cent soixante-huit euros), représenté par 194.714 (cent quatre-vingt-quatorze mille sept cent quatorze), d'une valeur nominale de EUR 512,00 (cinq cent douze euros) chacune, réparties en:

- 74.600 (soixante-quatorze mille six cents) actions de Catégorie A et
- 120.114 (cent vingt mille cent quatorze) actions de Catégorie B.

Toutes les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire.

Les bénéfices éventuellement réalisés par la société seront entièrement à la disposition de l'assemblée générale des actionnaires, en observant toutefois les prescriptions suivantes.

Après paiement des frais divers et affectation à la réserve légale, en cas de bénéfices suffisants, des dividendes pourront être octroyés aux actionnaires de la façon suivante:

a) un montant égal à 7% (sept pour cent) de la valeur nominale des actions sera tout d'abord attribué aux détenteurs d'actions de Catégorie B, ce dividende préférentiel étant garanti et récupérable;

b) le surplus du bénéfice distribuable, s'il échet, sera distribué à tous les actionnaires au prorata de leur participation respective.

Le Conseil d'Administration est autorisé, dès à présent et jusqu'au 16 juin 2010, à augmenter le capital social pour le porter de son montant actuel à EUR 100.000.000,- (cent millions d'euros), par émission d'actions relevant de la catégorie qu'il appartiendra.

En conséquence, il est autorisé à réaliser cette augmentation de capital, spécialement à émettre les actions nouvelles éventuelles en une ou plusieurs fois et par tranches, à fixer l'époque et le lieu de l'émission intégrale ou des émissions partielles éventuelles, à déterminer les conditions de souscription et de libération, à faire appel, le cas échéant, à de nouveaux actionnaires, enfin à arrêter toutes autres modalités d'exécution se révélant nécessaires ou utiles et même non spécialement prévues en la présente résolution, à faire constater en la forme requise les souscriptions des actions nouvelles, la libération et les augmentations effectives du capital et enfin, à mettre les statuts en concordance avec les modifications dérivant de l'augmentation de capital réalisée et dûment constatée, le tout conformément à la loi modifiée du 10 août 1915, notamment avec la condition que l'autorisation ci-dessus doit être renouvelée tous les cinq ans.

De même, le conseil d'administration est autorisé à émettre des emprunts obligataires convertibles ou non, sous forme d'obligations au porteur ou autre, sous quelque dénomination que ce soit et payables en quelque monnaie que ce soit, étant entendu que toute émission d'obligations convertibles ne pourra se faire que dans le cadre du capital autorisé.

Le conseil d'administration déterminera la nature, le prix, le taux d'intérêt, les conditions d'émission et de remboursement et toutes autres conditions y ayant trait.

Un registre des obligations nominatives sera tenu au siège social de la société. Le conseil d'administration est autorisé à augmenter le capital social, même par incorporation des réserves libres.

Le conseil d'administration a l'autorisation de supprimer ou de limiter le droit de souscription préférentiel lors d'une augmentation de capital réalisée dans les limites du capital autorisé.

Le capital autorisé et le capital souscrit peuvent être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires statuant comme en matière de modifications des statuts.

En cas d'augmentation du capital social les droits attachés aux actions nouvelles seront fonction du type d'actions émises.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions dans les limites fixées par la loi.

Art. 10. deuxième paragraphe. L'assemblée générale décide de l'affectation ou de la distribution du bénéfice net en respectant les prescriptions de l'article trois des statuts concernant les actions privilégiées.

Estimation des frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de l'augmentation de son capital, s'élève à environ huit mille euros.

Provision: Une somme suffisante, égale au moins au montant des frais notariaux mentionné ci-avant est d'ores et déjà à la disposition du notaire soussigné, l'apport étant réalisé en nature.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, ils ont tous signé avec Nous, Notaire, la présente minute.

Signé: B. Prudhomme, P. Van Hees, A. Graziano, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 24 juin 2005, vol. 24CS, fol. 70, case 4. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): J. Tholl.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} juillet 2005.

J. Elvinger.

(071715.3/211/171) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 août 2005.

AOL EUROPE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 253.735.525.

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R. C. Luxembourg B 73.270.

Les comptes annuels de la Société au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 13 juillet 2005, réf. LSO-BG05443, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 2005.

Signature

Un mandataire

(068651.3/4287/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

VARMONT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 73.583.

DISSOLUTION

L'an deux mille cinq, le deux août.

Par-devant Maître Henri Beck, notaire de résidence à Echternach (Grand-Duché de Luxembourg).

A comparu:

La société INTERFIDAM S.r.L, avec siège social à Via V. Monti, 8, 20123 Milan, Italie, ici représentée par Monsieur Jean LAMBERT, maître en sciences économiques, demeurant professionnellement à L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon, agissant en vertu d'une procuration sous seing privé lui délivrée le 22 juillet 2005, laquelle procuration, après avoir été signée ne varietur par le notaire instrumentant et le mandataire, restera annexée en copie au présent acte, avec lequel elle sera enregistrée.

Lequel comparant, agissant comme dit ci-avant, a requis le notaire instrumentaire de documenter ce qui suit:

I.- Que la société anonyme VARMONT S.A., avec siège social à L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon, inscrite au registre de commerce et des sociétés à Luxembourg sous le numéro B 73.583, a été constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentant en date du 28 décembre 1999, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations numéro 211 du 16 mars 2000, et dont les statuts ont été modifiés comme suit:

- suivant acte reçu par le notaire instrumentant en date du 31 mars 2000, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations numéro 514 du 19 juillet 2000,
- suivant acte reçu par le notaire instrumentant en date du 19 avril 2002, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations numéro 1045 du 9 juillet 2002.

II.- Que le capital de la société s'élève actuellement à quatre cent trente-et-un mille euros (EUR 431.000,-), représenté par quatre mille trois cent dix (4.310) actions d'une valeur nominale de cent euros (EUR 100.-), entièrement souscrites et libérées.

III.- Que la comparante est devenue propriétaire de toutes les actions de la société VARMONT S.A., qu'en conséquence celle-ci se trouve dissoute de plein droit par la réunion de toutes les parts en une seule main.

IV.- Que la comparante se trouve investie de tout l'actif et de tout le passif de la société dissoute.

L'actif s'élève à EUR 2.340.536,64 et se compose:

- d'une participation dans le capital social de la société REGATA STORICA SL, avec siège social à Arona, 38650 Tenerife, Espagne, Cr. Acceso Cristianos Ed Atn 1, pour une valeur de EUR 135.227,72,
- de prêts en faveur de REGATA STORICA SL pour une valeur de EUR 2.205.239,83,
- d'avoirs bancaires pour un montant de EUR 69,09.

Le passif s'élève à EUR 2.340.536,64 et se compose:

- d'avances d'actionnaires pour une valeur de EUR 181.877,72,
- de capitaux propres pour une valeur de EUR 351.446,20,
- de factures Fournisseurs pour une valeur de EUR 149,50,
- d'emprunt à l'actionnaire pour EUR 1.807.063,22.

La liquidation se trouve dès lors définitivement clôturée.

V.- Que la société ne possède pas d'immeubles.

VI.- Que décharge pleine et entière est donnée aux administrateurs et au commissaire de la société dissoute.

VII.- Que les livres et documents sociaux seront conservés pendant une période de cinq ans à son ancien siège social à L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon.

VIII.- Pour la publication et dépôt à faire tous pouvoirs sont donnés au porteur d'une expédition des présentes.

Ceci exposé la comparante requiert le notaire de constater que la société VARMONT S.A., est dissoute de plein droit, et que la comparante, exerçant tous les droits attachés à la propriété de toutes les actions de la société, est investie de tout l'actif et de tout le passif de la société, dont la liquidation se trouve dès lors définitivement clôturée.

A l'appui des déclarations et constatations qui précèdent, le comparant, agissant comme dit ci-avant, a produit au notaire soussigné les quatre mille trois cent dix (4.310) actions qui à l'instant et en présence du notaire instrumentant ont été annulées.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, agissant comme dit ci-avant, connu du notaire par nom, prénom usuel, état et demeure, il a signé avec le notaire instrumentaire le présent acte.

Signé: J. Lambert, H. Beck.

Enregistré à Echternach, le 4 août 2005, vol. 360, fol. 17, case 10. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Miny.

Pour expédition conforme, délivrée à la demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Echternach, le 8 août 2005.

H. Beck.

(071665.3/201/62) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 août 2005.

67430

CLOT S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 11, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 84.840.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 2005, réf. LSO-BG10557, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 2005. Signature.
(068697.3/534/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

CLOT S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 11, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 84.840.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 2005, réf. LSO-BG10559, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 2005. Signature.
(068696.3/534/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

CLARA FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.
R. C. Luxembourg B 72.299.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 1^{er} août 2005, réf. LSO-BH00013, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 juillet 2005. Signature.
(068763.3/817/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

CLARA FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.
R. C. Luxembourg B 72.299.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 1^{er} août 2005, réf. LSO-BH00016, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 juillet 2005. Signature.
(068767.3/817/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

CLARA FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.
R. C. Luxembourg B 72.299.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 1^{er} août 2005, réf. LSO-BH00019, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 juillet 2005. Signature.
(068779.3/817/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

CLARA FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.
R. C. Luxembourg B 72.299.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 1^{er} août 2005, réf. LSO-BH00021, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 juillet 2005. Signature.
(068781.3/817/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

ARMITAGE SECURITY S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 43.053.

Le bilan au 30 juin 2004, enregistré à Luxembourg, le 28 juillet 2005, réf. LSO-BG11260, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 juillet 2005.

Signature.

(068750.3/534/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

DESANTIS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1650 Luxembourg, 6, avenue Guillaume.
R. C. Luxembourg B 48.301.

L'an deux mille cinq, le dix-neuf juillet.

Par-devant Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à Luxembourg, 35, rue Notre-Dame.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme DESANTIS S.A., avec siège social à L-1650 Luxembourg, 6, avenue Guillaume, constituée suivant acte reçu par le notaire Edmond Schroeder, alors de résidence à Mersch, en date du 1^{er} août 1994, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 465 du 17 novembre 1994, modifiée suivant acte reçu par le prédit notaire Schroeder, en date du 21 mai 1999, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 743 du 7 octobre 1999, modifiée suivant acte reçu par le prédit notaire Schroeder, en date du 3 décembre 1999, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 256 du 5 avril 2000, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de et à Luxembourg sous la section B et le numéro 48.301.

L'assemblée est présidée par Monsieur Emile Wirtz, consultant, demeurant à Junglinster,

qui désigne comme secrétaire Mademoiselle Blazenka Bartolovic, employée privée, demeurant à Nospelt.

L'assemblée choisit comme scrutatrice Madame Carole Giovannacci, employée privée, demeurant à F-Saint Nicolas en Forêt.

Le bureau ayant été constitué, le Président expose et l'assemblée constate:

I. Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence, signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentaire. Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II. Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

III. Que la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

1. Changement de la devise du capital social de deux millions de dollars des Etats-Unis d'Amérique (USD 2.000.000) en un million six cent cinquante-sept mille quatre cent douze virgule soixante-dix-huit euros (EUR 1.657.412,78).

2. Suppression de la valeur nominale des actions.

3. Modification subséquente du premier alinéa de l'article trois des statuts.

Après délibération, l'assemblée prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale décide de changer la devise du capital social de deux millions de dollars des Etats-Unis d'Amérique (USD 2.000.000,-) en un million six cent cinquante-sept mille quatre cent douze virgule soixante-dix-huit euros (EUR 1.657.412,78).

Deuxième résolution

L'assemblée générale décide de supprimer la valeur nominale des deux mille (2.000) actions existantes.

Troisième résolution

Comme conséquence de ce qui précède, l'assemblée générale décide de modifier le premier alinéa de l'article trois des statuts, pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 3. (premier alinéa).** Le capital souscrit est fixé à un million six cent cinquante-sept mille quatre cent douze virgule soixante-dix-huit euros (EUR 1.657.412,78), représenté par deux mille (2.000) actions sans désignation de valeur nominale, entièrement libérées.»

Plus rien ne se trouvant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire par nom, prénom usuel, état et demeure, les membres du bureau ont signé le présent procès-verbal avec le notaire.

Signé: E. Wirtz, B. Bartolovic, C. Giovannacci, E. Schlessler.

Enregistré à Luxembourg, le 20 juillet 2005, vol. 23CS, fol. 3, case 8. – Reçu 12 euros.

Le Releveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 août 2005.

E. Schlessler.

(070220.3/227/57) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 août 2005.

DESANTIS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1650 Luxembourg, 6, avenue Guillaume.

R. C. Luxembourg B 48.301.

Les statuts coordonnés de la société ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 août 2005.

E. Schlessler.

(070239.3/227/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 août 2005.

ZAOB S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 43.523.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 28 juillet 2005, réf. LSO-BG11263, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 juillet 2005.

Signature.

(068756.3/534/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

ZAOB S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 43.523.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 28 juillet 2005, réf. LSO-BG11265, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 juillet 2005.

Signature.

(068755.3/534/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

ZAOB S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 43.523.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 28 juillet 2005, réf. LSO-BG11268, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 juillet 2005.

Signature.

(068754.3/534/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

CAFE OKTAV, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6440 Echternach, 56, rue de la Gare.

R. C. Luxembourg B 100.074.

Les comptes annuels au 31 décembre 2004, enregistrés à Luxembourg, le 22 juillet 2005, réf. LSO-BG09069, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour CAFE OKTAV, S.à r.l.

FIDUCIAIRE CENTRALE DU LUXEMBOURG S.A.

Signature

(069080.3/503/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

JULIETTE INVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 57.869.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 21 juillet 2005, réf. LSO-BG08621, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour JULIETTE INVEST S.A.

Signature

(068484.3/744/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

EURO IMMOBILTECNO INVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 52.033.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 21 juillet 2005, réf. LSO-BG08670, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour EURO IMMOBILTECNO INVEST S.A.

Signature

(068505.3/744/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

EURO IMMOBILTECNO INVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 52.033.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 21 juillet 2005, réf. LSO-BG08673, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} août 2005.

Pour EURO IMMOBILTECNO INVEST S.A.

Signature

(068506.3/744/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

LE LAPIN, Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 86.007.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 2005, réf. LSO-BG10448, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 2005.

Signature.

(068698.3/534/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 août 2005.

ACTIVEST LUX GLOBAL PORTFOLIO, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-2721 Luxembourg, 4, rue Alphonse Weicker.
H. R. Luxemburg B 30.176.

Gemäß Artikel 11, 12 und 29 der Statuten ergeht hiermit die Einladung zu einer

AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

der Aktionäre auf den 10. Januar 2006 um 11.00 Uhr an den Gesellschaftssitz.

Tagesordnung:

1. Änderung der Satzung der Gesellschaft, damit die Investmentgesellschaft den Anforderungen des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 und damit den Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 85/611 EWG vom 20. Dezember 1985 mit Wirkung zum 15. Februar 2006 entspricht, sowie weitere formelle Satzungsänderungen

Die zu beschließende Satzung steht allen interessierten Aktionären ab dem Tag der Veröffentlichung der Einberufung dieser außerordentlichen Generalversammlung am Gesellschaftssitz, bei der Depotbank/Zahlstelle in Luxemburg sowie bei allen Zahl- und Vertriebsstellen zu den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme zur Verfügung.

2. Verschiedenes

Die Entscheidungen der außerordentlichen Generalversammlung werden durch die 2/3 Mehrheit der anwesenden oder vertretenen und mitstimmenden Aktionäre getroffen, sofern wenigstens 50% des Aktienkapitals anwesend oder vertreten ist. Aktionäre, die an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, müssen wenigstens 5 Tage vor der Versammlung ihre Aktienzertifikate bei einer der folgenden Stellen hinterlegen:

- COUTTS BANK VON ERNST AG, Stauffacherstrasse 1, CH-8022 Zürich
- HVB BANQUE LUXEMBOURG SOCIETE ANONYME, 4, rue Alphonse Weicker, L-2721 Luxemburg

Auf Vorlage einer Bestätigung der Hinterlegung werden die Aktionäre dann ohne weitere Formalitäten zur Generalversammlung zugelassen. Aktionäre, die an dieser Generalversammlung persönlich nicht teilnehmen können, können sich gemäß Artikel 11 der Statuten durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, wenn sie neben der Hinterlegungsbestätigung eine schriftliche Vollmacht erteilen und beides wenigstens 5 Tage vor der Versammlung bei der Gesellschaft am Gesellschaftssitz einget.

Für den Fall, dass in der außerordentlichen Generalversammlung am 10. Januar 2006 das zur Satzungsänderung notwendige Quorum nicht erreicht wird, wird vom Verwaltungsrat bereits zu einer weiteren außerordentlichen Generalversammlung am 15. Februar 2006 an den Gesellschaftssitz eingeladen, an der der Tagesordnungspunkt 1 erneut den Aktionären vorgelegt wird: Bei dieser Versammlung wird dann kein Quorum mehr zur Satzungsänderung nötig sein, sondern gemäß Artikel 29 Satz 2 der Statuten eine Mehrheit von 75% der anwesenden oder vertretenen und mitstimmenden Aktionäre.

Luxemburg, im Dezember 2005.

I (04620/755/36)

Der Verwaltungsrat.

OBEGI CHEMICALS GROUP S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 16, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 19.689.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE ORDINAIRE

qui se tiendra au 16, boulevard Royal à Luxembourg, le 30 décembre 2005 à 11.00 heures avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du Conseil d'Administration et du Commissaire aux comptes.
2. Approbation du bilan au 31 décembre 2004.
3. Décision sur l'affectation des résultats.
4. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

I (04621/000/16)

Le Conseil d'Administration.

INVESCO CE FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2520 Luxembourg, 5, allée Scheffer.
R. C. Luxembourg B 82.533.

As the Extraordinary General Meeting of shareholders of INVESCO CE FUND (the «Corporation») held on 13 December 2005 could not validly deliberate on the agenda for lack of quorum, the shareholders are hereby reconvened to assist at an

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of shareholders (the «Meeting») of the Corporation which will be held at the registered office of the Corporation in Luxembourg on 16th January 2006 at 9.00 (Luxembourg time) with the following agenda:

Agenda:

Amendment of the Articles of Incorporation in order to submit the Corporation to Part I of the Luxembourg law of 20 December 2002 on undertakings for collective investment and in particular amendment of articles 1, 2, 3, 4, 5, 8, 12, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29 and 31 of the Articles of Incorporation (among others) to become effective on 16th January 2006 (or any other date thereafter as the general meeting of shareholders of the Corporation shall decide, upon the chairman's proposal).

The new wording of the first paragraph of article 3 of the Articles of Incorporation is to read as follows:

«The exclusive object of the Company is to place the funds available to it in transferable securities, money market instruments and other permitted assets with the purpose of spreading investment risks and affording its shareholders the results of the management of its portfolios.»

The reconvened Meeting will validly deliberate on the item of the agenda without any quorum requirement. The resolution will be passed by a majority of two-thirds of the votes of the shareholders present or represented at such Meeting.

The board of directors accepts responsibility for the accuracy of the information contained in the notice as at the date of the publication.

The text of the proposed amendment to the articles of incorporation is available free of charge, upon request, at the registered office of the Corporation.

Shareholders who cannot attend the Meeting in person may vote by proxy, by using a proxy form, which they can obtain, free of charge, upon request at the registered office of the Corporation.

I (04709/755/31)

By order of the board of directors.

LUPO HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 83.879.

Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 5 janvier 2006 à 9.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- a. rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice arrêté au 30 septembre 2005;
- b. rapport du commissaire;
- c. lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 30 septembre 2005;
- d. affectation du résultat;
- e. décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire;
- f. délibération conformément à l'article 100 de la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales;
- g. divers.

I (04653/000/17)

Le Conseil d'Administration.

PORTUS S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-6726 Grevenmacher, 7, Op Flohr.
H. R. Luxemburg B 90.855.

Sie werden hiermit zu einer

ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

der Aktionäre der PORTUS S.A., welche am 23. Dezember 2005 um 11.00 Uhr am Gesellschaftssitz mit der nachfolgenden Tagesordnung stattfinden wird, eingeladen:

Tagesordnung:

1. Berichte des Verwaltungsrates und des Kommissars
2. Vorlage und Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2004
3. Entlastung des Verwaltungsrates und des Kommissars
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

(04695/000/16)

Im Namen und Auftrag des Verwaltungsrates.

ADVANTAGE, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2449 Luxembourg, 18, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 53.801.

Notice is hereby given to the shareholders of ADVANTAGE that an

EXTRAORDINARY SHAREHOLDERS' MEETING

shall be held before notary in Luxembourg, 18, boulevard Royal on January 5, 2006 at 3.00 p.m. Luxembourg time with the following agenda:

Agenda:

1. Conversion of the Company to UCITS III according to Part I of the law of December 20, 2002 relating to undertakings for collective investment and subsequent amendments to Articles 3, 5, 12, 18, 20, 23, 24 and 26 of the Articles of Incorporation.
2. Amendment to Article 3 of the Articles of Incorporation to be reworded as follows: «**Art. 3. Object.** The purpose of the Company is to place the funds available to it in transferable securities and/or other liquid financial assets as mentioned in Article 41 paragraph 1 of the law of December 20, 2002 regarding collective investment undertakings (the «2002 Law»), with the purpose of spreading investment risk and affording its shareholders the benefit of the management of the Company's Subfunds. The Company may take any measures and carry out any operations which it may deem useful to the accomplishment and development of its purpose to the full extent permitted by the 2002 Law. The Company shall be either a self-managed SICAV or shall appoint a management company.»
3. Amendment to Article 12 of the Articles of Incorporation concerning the investment possibilities.
4. Amendment to Article 24 paragraphs 3 and 4 of the Articles of Incorporation to replace «... below Italian Lira 500,000,000.- or its equivalent in any other currency ...» by «... below such amount as determined by the Directors from time to time as disclosed in the Company's documentation ...».

5. Determination of the date of the entry into force of the items set out in the agenda.

A copy of the Articles of Incorporation as proposed to the extraordinary shareholders' meeting is available at the registered office of the Company where each shareholder may consult them and request a copy thereof.

The resolutions must be passed with a minimum quorum of 50% of the issued capital by a majority of 2/3 of the votes cast at the meeting.

Each share is entitled to one vote.

Proxies should arrive at the registered office of the Company at least 48 hours before the meeting.

In order to attend the meeting, the owners of bearer shares will have to deposit their shares two clear days before the meeting at the registered office of the Company.

I (04710/755/34)

By order of the Board of Directors.

MOTOR OIL HOLDINGS S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1450 Luxembourg, 73, Côte d'Eich.
R. C. Luxembourg B 36.216.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social à Luxembourg, 73, Côte d'Eich le 9 janvier 2006 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et du commissaire aux comptes
2. Approbation du bilan, compte de pertes et profits et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes
4. Elections statutaires
5. Divers

I (04705/751/16)

Le Conseil d'Administration.

GENTIANE PARTICIPATIONS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 15, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 90.759.

Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 27 décembre 2005 à 10.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- a. rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice arrêté au 30 juin 2005;
- b. rapport du commissaire;
- c. lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 30 juin 2005;
- d. affectation du résultat;
- e. décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire;
- f. délibération conformément à l'article 100 de la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales;
- g. divers.

II (04573/000/17)

Le Conseil d'Administration.

UEB ALTERNATIVE FUND 2, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2085 Luxembourg, 23, avenue de la Porte Neuve.
R. C. Luxembourg B 67.573.

Etant donné que le rapport annuel audité de UEB ALTERNATIVE FUND 2, Société d'Investissement à Capital Variable ci-après désignée la «Société», n'a pu être remis dans les délais requis, Madame la Présidente de l'assemblée générale ordinaire du 24 août 2005 avait décidé de surseoir aux décisions 1, 2, 3 et 4 de l'ordre du jour et de convoquer une nouvelle assemblée qui prendrait les décisions relatives à ces quatre points.

Les actionnaires sont dès lors invités à assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

des actionnaires («l'Assemblée») qui se tiendra au siège de la Société le vendredi 6 janvier 2006 à 13.00 heures et qui aura l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'Entreprises pour l'exercice clos au 30 avril 2005.
2. Approbation des comptes annuels pour l'exercice clos au 30 avril 2005.
3. Affectation des résultats.
4. Quitus aux Administrateurs pour l'accomplissement de leur mandat jusqu'au 30 avril 2005.

Les résolutions soumises à l'Assemblée ne requièrent aucun quorum. Elles seront adoptées à la majorité simple des actions présentes ou représentées à l'Assemblée.

Pour avoir le droit d'assister ou de se faire représenter à cette Assemblée, les propriétaires d'actions au porteur doivent avoir déposé leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée aux guichets de BNP PARIBAS LUXEMBOURG, 10A, boulevard Royal, Luxembourg ou au siège social de la Société, où des formulaires de procuration sont disponibles.

Les propriétaires d'actions nominatives doivent dans le même délai informer par écrit (lettre ou procuration) le Conseil d'Administration de leur intention d'assister à l'Assemblée.

I (04712/755/26)

Le Conseil d'Administration.

OBEGI GROUP S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 16, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 16.092.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE ORDINAIRE

qui se tiendra au 16, boulevard Royal à Luxembourg, le 23 décembre 2005 à 14.00 heures avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux comptes.
2. Approbation du bilan social et consolidé au 31 décembre 2004.
3. Décision sur l'affectation des résultats.
4. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

II (04533/035/16)

Le Conseil d'Administration.

NORDEA INVESTMENT MANAGEMENT FUND, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2220 Luxembourg-Findel, 672, rue de Neudorf.

R. C. Luxembourg B 69.260.

The Shareholders of NORDEA INVESTMENT MANAGEMENT FUND, SICAV (the «Company») are hereby informed that the Board of Directors has decided to terminate the Sub-Fund NORDEA INVESTMENT MANAGEMENT FUND - GLOBAL HIGH YIELD BOND FUND as per 7 December 2005 in accordance with paragraph 6 of Chapter 18 «Dissolution and Merger» of the Prospectus. Shares in this Sub-Fund are therefore no longer issued.

Luxembourg, 7 December 2005.

(04711/755/11)

By order of the Board of Directors.

INKA A.G., Société Anonyme.

Siège social: L-1931 Luxembourg, 25, avenue de la Liberté.

R. C. Luxembourg B 21.691.

Les Actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social de la société extraordinairement le 19 décembre 2005 à 10.00 heures avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation et approbation du rapport de gestion du Conseil d'Administration sur les comptes annuels aux 31 décembre 2003 et 2004.
2. Présentation et approbation des rapports du Commissaire aux comptes.
3. Présentation et approbation des comptes annuels aux 31 décembre 2003 et 2004.
4. Décision conformément à l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales du 10 août 1915 sur la dissolution éventuelle de la société et proposition d'assainissement de la société.
5. Affectation du résultat.
6. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes.
7. Elections statutaires.
8. Divers.

II (04629/000/21)

Le Conseil d'Administration.

67438

KLACKEN HOLDINGS S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 22.133.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le lundi 9 janvier 2006 à 11.30 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Mise en liquidation de la société,
- Nomination du liquidateur, Monsieur Pierre Schill.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (04489/000/14)

Le Conseil d'Administration.

SPRING MULTIPLE 99 S.C.A., Société en Commandite par Actions Holding (en liquidation).

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 69.424.

Le liquidateur a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le 27 décembre 2005 à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du liquidateur;
2. Nomination d'un commissaire à la liquidation;
3. Fixation de la date d'assemblée de clôture de liquidation;
4. Divers.

SPRING MULTIPLE, S.à r.l.

Liquidateur

II (04637/000/16)

FLUOR S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 56.349.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le lundi 9 janvier 2006 à 11.45 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Mise en liquidation de la société,
- Nomination du liquidateur, Monsieur Pierre Schill.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (04490/000/14)

Le Conseil d'Administration.

CALGARY (HOLDINGS) S.A., Société Anonyme.

Registered office: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 20.520.

Messrs. shareholders are hereby convened to attend the

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

which is going to be held on January 5, 2006 at 11.00 o'clock at the headoffice, with the following agenda:

Agenda:

Resolution to be taken according to article 100 of the law of August 10, 1915

The statutory general meeting of May 4, 2005 has not been able to validly deliberate on this point of the agenda, as the legally required quorum was not represented. This assembly validly deliberates whatever proportion of capital is represented.

II (04503/534/14)

The board of directors.

67439

ELSA S.A., Société Anonyme Holding.
Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 56.510.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 5 janvier 2006 à 14.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

«Décision à prendre en vertu de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales.»

L'assemblée générale ordinaire du 6 juillet 2005 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'assemblée générale extraordinaire du 5 janvier 2006 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

II (04504/534/15)

Le Conseil d'Administration.

PACKOLUX S.A., Société Anonyme.
Registered office: L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.
R. C. Luxembourg B 81.499.

The Shareholders are pleased to attend the

EXTRAORDINARY SHAREHOLDERS' MEETING

that will take place 8, place J. F. Dargent L-1413 Luxembourg on 28th of December 2005 at 2 p.m. to deliberate on the following agenda:

Agenda:

1. Report of the liquidation commissioner
2. Discharge to be given to the liquidator and to the liquidation commissioner
3. Discharge to be given to the board of directors and to the statutory auditors
4. Indication of the place where the books and the social documents will be kept for five years
5. Miscellaneous

II (04656/592/16)

The liquidator.

PACKOLUX S.A., Société Anonyme.
Registered office: L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.
R. C. Luxembourg B 81.499.

The shareholders are pleased to attend the

EXTRAORDINARY SHAREHOLDERS' MEETING

that will take place 6, place de Nancy L-2212 Luxembourg on 28th of December 2005 at 8 a.m. to deliberate on the following agenda:

Agenda:

1. Report of the liquidator
2. Appointment of the liquidation commissioner
3. Miscellaneous

II (04657/592/14)

The liquidator.

PACKOLUX S.A., Société Anonyme.
Registered office: L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.
R. C. Luxembourg B 81.499.

The shareholders are pleased to attend the

EXTRAORDINARY SHAREHOLDERS' MEETING

that will take place 8, place J.F. Dargent L-1413 Luxembourg on 27th of December 2005 at 2 p.m. to deliberate on the following agenda:

Agenda:

1. Decision to take as to the dissolution of PACKOLUX S.A.
2. Appointment of a liquidator and determination of his powers
3. Miscellaneous

II (04658/592/14)

The board of Directors.

67440

MATERIALS TECHNICS HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1931 Luxembourg, 25, avenue de la Liberté.
R. C. Luxembourg B 52.042.

Les Actionnaires sont priés de bien vouloir assister à:

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra au siège social de la société en date du 27 décembre 2005 à 11.30 heures avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Modification de l'alinéa 2 de l'article 5 des statuts concernant le capital autorisé de la manière suivante:
«Le capital social de la société pourra être porté de son montant actuel à EUR 94.960,00 (quatre-vingt-quatorze mille neuf cent soixante euros) par la création et l'émission de 3.167 (trois mille cent soixante-sept) actions nouvelles, d'une valeur nominale de EUR 10,00 (dix euros) chacune.»
2. Proposition d'augmenter le capital social par la création et l'émission d'une action nouvelle pour deux actions anciennes, chacune d'une valeur nominale de EUR 10,00 (dix euros), à libérer intégralement, et d'une prime d'émission de EUR 90,00 (quatre-vingt-dix euros) par action à libérer intégralement; les actionnaires ne pouvant souscrire qu'aux actions de leur catégorie.
Le capital social sera augmenté de EUR 31.670,00 (trente et un mille six cent soixante-dix euros) pour le porter de EUR 63.290,00 (soixante-trois mille deux cent quatre-vingt-dix euros) à EUR 94.960,00 (quatre-vingt-quatorze mille neuf cent soixante euros) par la création et l'émission de 1.644 (mille six cent quarante-quatre) actions de catégorie A, chacune d'une valeur nominale de EUR 10,00 (dix euros), à libérer intégralement par l'apport en numéraire de EUR 16.440,00 (seize mille quatre cent quarante euros) et d'une prime d'émission de EUR 90,00 (quatre-vingt-dix euros) par action à libérer intégralement par apport en numéraire d'un montant total de EUR 147.960,00 (cent quarante-sept mille neuf cent soixante euros); et de 1.523 (mille cinq cent vingt-trois) actions de catégorie B, chacune d'une valeur nominale de EUR 10,00 (dix euros), à libérer intégralement par l'apport en numéraire de EUR 15.230,00 (quinze mille deux cent trente euros) et d'une prime d'émission de EUR 90,00 (quatre-vingt-dix euros) par action à libérer intégralement par apport en numéraire d'un montant total de EUR 137.070,00 (cent trente-sept mille soixante-dix euros).
3. Acceptation de la souscription des actionnaires.
4. Modification subséquente de l'article 5 des statuts.
5. Divers.

II (04624/802/32)

Le Conseil d'Administration.

PARAWOOD S.A., Société Anonyme (en liquidation).

Siège social: L-1258 Luxembourg, 4, rue Jean-Pierre Brasseur.
R. C. Luxembourg B 67.926.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

le 28 décembre 2005 à 11.00 heures, devant le Notaire Lecuit, à Luxembourg, 31, boulevard du Prince Henri pour délibération sur l'ordre du jour comme suit:

Ordre du jour:

- Présentation du rapport du commissaire-vérificateur à la liquidation;
- Décharge au liquidateur et au commissaire à la liquidation;
- Clôture de la liquidation;
- Indication du lieu où les livres et documents sociaux devront être déposés et conservés pendant une période de cinq ans;
- Divers.

II (04627/320/17)